Pb.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 19. Mai 1999
42. Jahrgang

steyr

Die Steyrer Gastronomie steht im Mittelpunkt der neuen Werbe-Kampagne

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen
und amtliche
Mitteilungen

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

UMWELTSCHUTZPREIS der Stadt Steyr 1999

Mitmachen - mitgewinnen!

Für

- **Schulen**
- **Jugendverbände**
- **gewerbliche Unternehmen**
- **jur. Personen und Körperschaften**
- **alle Einwohner**

von Steyr!

Teilnahmebogen?

- **Im Blattinneren**
- **Bei der Umweltberatung der Stadt Steyr, Ennser Straße 10, Tel.: 899-716**

EINSENDESCHLUSS 1. Oktober 1999

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

bereits das dritte Jahr läuft die Image-Kampagne der Stadt Steyr, die vom Stadtmarketing-Lenkungsteam gemeinsam mit der Linzer Agentur Medias konzipiert und umgesetzt wird. Nach den Schwerpunkten Lebensqualität, Kultur sowie attraktive Einkaufsstadt steht heuer das Angebot der Steyrer Gastronomie im Mittelpunkt der werblichen Bemühungen. Zentrales Werbemittel ist auch diesmal wieder das Plakat, mit dem das vielfältige gastronomische Angebot einer breiten Öffentlichkeit gezielt ins Bewußtsein gerufen werden soll.

So wird den ganzen Mai im oö. Zentralraum sowie in Teilen von Niederösterreich auf 150 Großflächenplakaten mit der Aussage ***„Vom Festschmaus bis zum Tête à Tête – Steyr – ein starkes Stück Stadt“*** *geworben, und an 80 ausgewählten Stellen wird die attraktive Werbebotschaft der Steyrer Gastronomie auch noch im Juni vermittelt. Zusätzlich zur plakativen Werbung ist es dem Stadtmarketing-Lenkungsteam unter anderem aber auch gelungen, mit der* ***„1. Steyrer Fun Night“*** *am Freitag, 28. Mai, die Steyrer Lokal-Szene zu einem neuen, attraktiven Gastro-Event zu motivieren, zu dem ich auch als Stadtoberhaupt herzlich einladen möchte.*

Darüber hinaus ist als Attraktion und zur Belebung der Innenstadt für heuer mit der Fun-Sport-Veranstaltung ***„1. Internationaler Steyrer män“*** *(30. Juli bis 1. August) noch eine weitere, neue Großveranstaltung geplant, die ein absoluter Sommer-Hit werden könnte.*

Und als Schlußpunkt der diesjährigen Stadtmarketing-Aktivitäten sind zu Silvester ein großes Milleniums-Fest auf dem Stadtplatz sowie ein Clubbing für die Jugend geplant, das voraussichtlich auf dem neuen Bahnhofsparkdeck über die Bühne gehen wird.

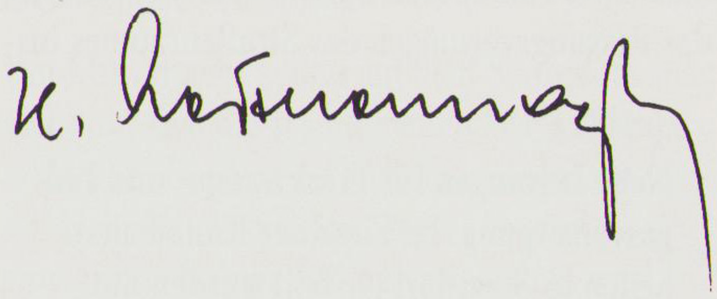
Vor kurzem abgeschlossen werden konnten die für die Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger durchgeführten baulichen Maßnahmen auf dem Tabor-Knoten. Der bestehende Zebrastreifen auf Höhe der Bank Austria wurde rund 15 Meter in Richtung Kreuzungsknoten verlegt und zu einer insgesamt drei Schutzinseln umfassenden Fußgänger-Überquerung ausgebaut. Parallel dazu wurde auch der sogenannte „Trampelpfad“ zwischen der Raiffeisenkasse und dem Postgebäude zu einer sicheren Querungshilfe für die Fußgänger umgestaltet, in dem zwischen jedem zu überquerenden Fahrbahnstreifen ebenfalls eine Schutzinsel geschaffen wurde.

Erneuert wurden auch die Bodenmarkierungen auf dem Blümelhuberberg, wo bergauf erstmals zwei Fahrspuren durchmarkiert wurden, um das Fassungsvermögen des Straßenraumes insgesamt zu vergrößern. Unabhängig von den Sofortmaßnahmen verfolgen wir als Stadt aber mit Nachdruck weiterhin das mit der Landesbaudirektion vereinbarte Ziel, unmittelbar nach Fertigstellung der Nordspange und gleichzeitig mit der Sanierung der Rederbrücke im Jahr 2001 den Bereich Blümelhuberberg/Posthofstraße mit Hilfe einer neu zu errichtenden Straßenunterführung kreuzungsfrei zu gestalten. Dadurch könnten ohne Behinderung zwei Fahrspuren zum Tabor-Knoten geführt werden, aber auch vom Tabor-Knoten Richtung Blümelhuberberg könnte der Verkehr ungehindert fließen.

Gezielte Marketing-Maßnahmen setzen wir seitens der Stadt, um die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und die damit verbundene steigende Attraktivität des Steyrer Radwegenetzes möglichst publikumswirksam zu kommunizieren. Als erste Marketing-Aktion findet am Samstag, 29. Mai, eine Fahrradsternfahrt und anschließend ein Fahrradfest auf dem Stadtplatz statt. Ich darf hiermit alle Radfahrerinnen und Radfahrer herzlich zu dieser gleichermaßen informativen wie unterhaltsamen Veranstaltung einladen, der heuer noch die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ folgen wird.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen abschließend aber auch die vom Industrieforum neu gestaltete Ausstellung „Vom Oldtimer zum Internet“ im ehemaligen Reithoffergebäude (Pyrachstraße 1). Die attraktive Schau präsentiert anhand zahlreicher historischer Fahrzeuge aus der Steyr-Produktion einen hochinteressanten Querschnitt der technischen Entwicklung im PKW-, LKW- und Traktorenbau mit Gustostückerln, wie etwa dem legendären Steyr Baby, dem Typ XX oder dem Typ 200. Den Bogen zum Heute spannen die Präsentation von in Steyr ansässigen Unternehmen, wie SKF oder Ennskraft, sowie ein eigener Computerbereich, der den Einstieg ins World-Wide-Web ermöglicht.

Herzlichst
Ihr



Bei der künftigen zentralen Bus-Umsteigestelle Hessenplatz wird mit Hochdruck an der Fertigstellung der überdachten Businsel gearbeitet. Im Bild das fertig montierte Stahlskelett für das Flugdach, bei dem die seitlichen Bereiche mit demselben Alublech versehen werden wie bei der Fassade des Bahnhof-Parkdecks; der Mittelteil des Daches wird verglast. Unter der Dachkonstruktion sind der neue Verkaufskiosk und der künftige Aufenthaltsraum für die Busfahrer im Rohbau zu sehen.

Foto: Hartlauer

Neugestaltung des Tabor-Knotens bringt mehr Sicherheit für Fußgänger

Durch die baulichen Maßnahmen beim Tabor-Knoten konnte die Sicherheit für Fußgänger verbessert werden. Wie mit der Landesbaudirektion vereinbart, wurde der bestehende Zebrastreifen auf Höhe der Bank Austria rund 15 m in Richtung Kreuzungsknoten verlegt und zu einer insgesamt drei Schutzinseln umfassenden Fußgänger-Überquerung ausgebaut. Parallel dazu ist auch der sogenannte „Trampelpfad" zwischen der Raiffeisenkasse (Ladenzone) und dem Postgebäude zu einer sicheren Querungshilfe für die Fußgänger umgestaltet worden, indem zwischen jedem zu überquerenden Fahrbahnstreifen ebenfalls eine Schutzinsel geschaffen wurde.

Bei der Erneuerung der Bodenmarkierungen auf dem Blümelhuberberg sind bergauf erstmals zwei Fahrspuren durchmarkiert, wodurch das Fassungsvermögen des Straßenraumes insgesamt vergrößert werden konnte.

Unabhängig von den Sofortmaßnahmen wird mit Nachdruck aber auch das zwischen Stadt und Landesbaudirektion vereinbarte Ziel weiterverfolgt, 2001 den Bereich Blümelhuberberg/Posthofstraße kreuzungsfrei umzubauen. Die Planung sieht vor, daß - vom Blümelhuberberg kommend - die Posthofstraße dann nicht mehr durch Linksabbiegen, sondern durch Rechtsabbiegen und Rückführung über eine neu zu errichtende Unterführung erreicht wird. Gleichzeitig wird - vom Tabor-Knoten kommend - das Linksabbiegen in die Porschestraße ebenfalls wegfallen und durch Rechtsabbiegen und Benützen der neuen Straßenunterführung ersetzt. Dadurch könnten ohne Behinderung zwei Fahrspuren zum Tabor-Knoten geführt werden, aber auch vom Tabor-Knoten Richtung Blümelhuberberg könnte der Verkehr ungehindert fließen. Die kreuzungsfreie Umgestaltung soll – so die Zusage der Landesbaudirektion – unmittelbar nach Fertigstellung der Nordspange im Jahr 2001 in Angriff genommen werden und parallel mit der Sanierung der Rederbrücke erfolgen.

Neue Leitungen für Trinkwasser- und Erdgasversorgung. Im Zuge der Kanalbauarbeiten in Steyrdorf (4. Teil) werden die Trinkwasserleitungen im Bereich Bründlplatz sowie Aichetgasse erneuert, und die Erdgas-Versorgungsleitung in der Aichetgasse wird neu verlegt. Der Gemeinderat beschloß die Aufträge für den Wasser- bzw. Gasleitungsbau und gab dafür Mittel in Höhe von 571.250 Schilling frei.

Spitalbach wird verlegt

Verkehrsbehinderungen durch die erforderlichen Baumaßnahmen

Der Spitalbach, der im Bereich des Landeskrankenhauses unterhalb des Parkhauses und der Bundesstraße in bis zu 6 m Tiefe verläuft, muß aufgrund irreparabler Schäden der alten Verrohrung in neue Rohrleitungen verlegt werden. Durch die mit 3,2 Mill. S veranschlagten Baumaßnahmen, die Anfang Mai in Angriff genommen wurden, wird es im Kreuzungsbereich Krankenhaus sowie in der Reindlgutstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Magistrat sowie der forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung ersuchen die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anrainer um Verständnis.

Um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten, wird u. a. zur Verlegung des neuen, großdimensionierten Rohres die Bundesstraße nicht aufgegraben, sondern die Rohrleitung unterhalb durchgepreßt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juli abgeschlossen sein.

Schüttabschnitte der Mülldeponie werden rekultiviert. Die ersten sechs Schüttabschnitte der Steyrer Mülldeponie werden auf Grundlage eines speziellen Fachkonzeptes mit verschiedenen mehrjährigen Gräsern und Gehölzern ordnungsgemäß rekultiviert. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen im heurigen Jahr 180.000 S. Der Stadtsenat stimmte der Mittelfreigabe zu.

Im Mittelpunkt der Baumaßnahmen beim Tabor-Knoten stand die erhöhte Sicherheit für Fußgänger.

Foto: Hartlauer

Neue Plakatserie wirbt für Steyrer Gastronomie

Umfangreiche Stadtmarketing-Aktivitäten mit besonderen Veranstaltungen

Das vielfältige und attraktive Angebot der Gastronomie steht im Mittelpunkt der Steyrer Stadtmarketing-Aktivitäten für 1999. Nach Steyr als renommierte Einkaufsstadt, für die u. a. mit einer überregionalen Plakataktion („Vom Bummeln bis zum Schnäppchen – Steyr – ein starkes Stück Stadt") im Herbst des Vorjahres großflächig geworben wurde, bildet die hervorragende Steyrer Gastronomie den Schwerpunkt der diesjährigen Werbekampagne.

„Wir wollen einer möglichst breiten Öffentlichkeit vermitteln, daß das gastronomische Angebot in Steyr sowohl was Qualität und Vielfalt betrifft, vor allem aber auch in puncto Action und Atmosphäre absolut ‚top' ist und jedem Vergleich standhält", betont Peter Schipek vom Stadtmarketing-Lenkungsteam, das gemeinsam mit der Linzer Agentur Medias nunmehr bereits das dritte Jahr die Stadtmarketing-Aktivitäten für die Stadt konzipiert und in die Praxis umsetzt.

Überregionale Werbekampagne mit 150 Großflächen-Plakaten

Der Startschuß für die neue Steyrer Imagekampagne fiel Anfang Mai mit einer überregionalen Plakat-Aktion im oö. Zentralraum sowie in Teilen von Niederösterreich. Insgesamt wird auf 150 Großflächen-Plakaten mit der Aussage **„Vom Festschmaus bis zum Tête à Tête – Steyr – ein starkes Stück Stadt"** gezielt die große Bandbreite an Möglichkeiten beworben, welche die Steyrer Gastronomie ihren Gästen bietet. Die Plakate wurden graphisch im bereits bekannten Steyr-Design gestaltet, wobei diesmal ein Weinglas die Position des Ypsilons im Steyr-Schriftzug einnimmt. Die 150 Großflächen-Plakate bleiben den gesamten Mai affichiert, und an 80 ausgewählten Stellen wird die Werbebotschaft der Steyrer Gastronomie auch noch im Juni vermittelt.

„Steyrer Fun Night"

Die neue Plakat-Aktion dient aber nicht nur als Imagewerbung für die Steyrer Gastronomie, sondern gleichzeitig auch als Einladung zur „Steyrer Fun Night", die am Freitag, 28. Mai, stattfindet. Mit einem speziellen Hinweis auf den großen Plakaten wird auch überregional darauf aufmerksam gemacht.

Bei diesem neuen Gastro-Großereignis in Steyr bieten sämtliche an der Aktion teilnehmenden Gastronomiebetriebe ihren Gästen **Live-Musik** (von Rock über Jazz bis Klassik) sowie einen Getränke-Gutschein um 100 Schilling, für den insgesamt drei Getränke konsumiert werden können. Als besonderes Service für die Gäste wird ein kostenloser „Shuttle-Dienst" (neuer Bummelzug, zusätzlicher Kleinbus) zwischen den einzelnen Lokalen pendeln. Damit kann man ohne eigenes Fahrzeug mehrere Lokale besuchen und beliebig aus den unterschiedlichen Musikrichtungen bzw. Live-Gruppen wählen.

Die „Fun Night", an der 16 Steyrer Lokale teilnehmen, wird zusätzlich zu den Großplakaten mit Inseraten sowie Werbemaßnahmen in den jeweiligen Lokalen beworben und soll bei entsprechend positivem Publikumsecho zu einer jährlich stattfindenden Veranstaltung werden.
Die „Fun Night" ist aber nicht der einzige „Event", den das Stadtmarketing-Lenkungsteam für heuer vorgesehen hat. Vielmehr wurde als absoluter Sommer-Hit die Fun-Sport-Veranstaltung

„1. Internationaler Steyrer män"

konzipiert, die von 30. Juli bis 1. August im Bereich der Steyrer Innenstadt durchgeführt werden wird.

Bei diesem neuartigen, sportlichen Fun-Wettkampf werden an 3 Tagen insgesamt 12 Teams sieben spektakuläre Wettbewerbe absolvieren und dabei den Sieger ermitteln. Die Bewerbe reichen von einer Playback-Präsentationsshow am Freitag abend anläßlich der Eröffnung über eine Wettfahrt mit Reifenschläuchen (oder Surfboardfloßen) auf der Enns (Kraftwerk Garsten bis Zwischenbrücken) bis hin zum kräfteraubenden LKW-Ziehen auf dem Stadtplatz und abschließenden „Champions Triathlon" am Sonntag vormittag (Schwimmen, Radfahren und Laufen).

Dieses Spektakel soll - so die ehrgeizige Zielsetzung - als Großveranstaltung positioniert werden und neben regionalem auch überregionales Publikumsinteresse wecken.

Silvester-Fest 2000 auf dem Stadtplatz/"Clubbing" für die Jugend

Den Schlußpunkt der diesjährigen Stadtmarketing-Aktivitäten bildet eine große Silvester-Party auf dem Stadtplatz. Geplant ist ein großes Bühnenspektakel vor dem Rathaus mit einer 15köpfigen Big-Band, Chören, Solisten, professioneller Moderation und Live-Band nach Mitternacht. Für die Bewirtung der Gäste wird es ein eigenes, großes Gastro-Zelt gegenüber der Live-Bühne geben. Mit der Durchführung des Musik- und Showprogrammes (von 22 bis 3 Uhr) wurde das Unternehmen „Ensemble Electronique" beauftragt.

Um Mitternacht sollen auf dem Stadtplatz aber nicht nur live die traditionellen Walzerklänge erklingen. Geplant ist auch eine imposante Laser-Licht-Show, die den Steyrer Stadtplatz in eine große, farbige Bühne verwandeln wird.

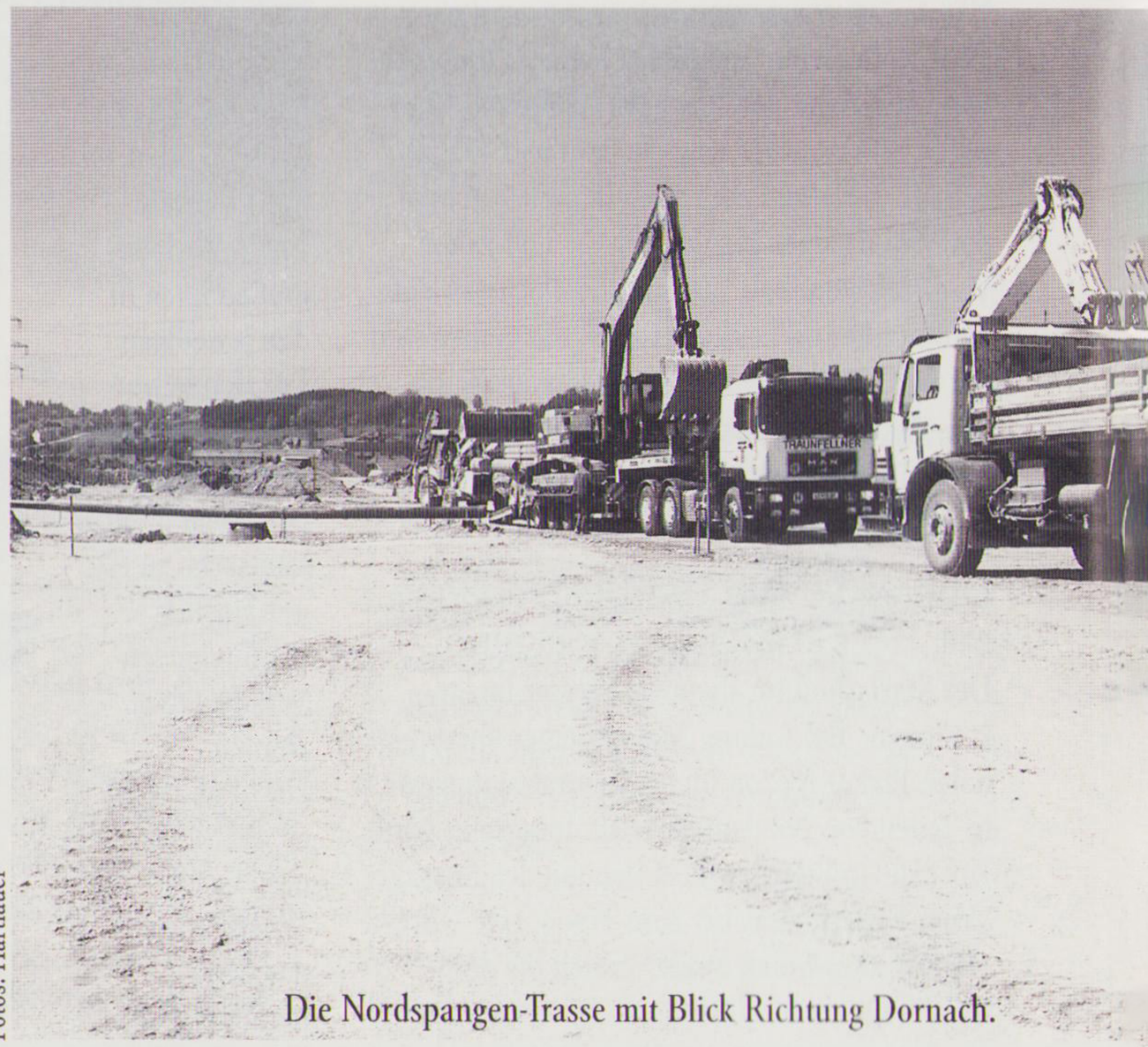
Parallel zum Silvester-Fest auf dem Stadtplatz wird für die Jugend ein „Silvester-Clubbing" geplant, bei dem sie auf ihre Art und mit ihrer Musik den Jahreswechsel feiern können. Die Organisatoren versuchen derzeit, von den ÖBB das Bahnhofs-Parkdeck als Veranstaltungsort dafür zu bekommen.

Blick auf die Nordspangentrasse im Kreuzungsbereich mit der Hausleitner Straße. Die Wasser- und Lärmschutzdämme sind bereits erkennbar.

Die Umfahrung Dornach im Bereich des Umspannwerkes Nord. Zukünftig wird die Hausleitner Straße über diese Brücke geführt.

In diesem Bereich (Umspannwerk Nord) muß noch ein tiefer Einschnitt - in etwa bis zur Gleinker Kreuzung - durchgeführt werden.

Hier wird der neue, kreuzungsfreie Anschluß der Haidershofner Straße, des künftigen Wirtschaftsparks Nord und des Gebietes Hausleiten an die Nordspange hergestellt.



Die Nordspangen-Trasse mit Blick Richtung Dornach.

Fotos: Hartlauer

Beim Bau der Steyrer Nordspange einschließlich der Umfahrung Dornach ist bereits - ungefähr nach der Hälfte der vorgesehenen Gesamtbauzeit - deutlich die künftige Trassenführung zu erkennen. Die kleinen Brückenbauwerke und die Straßen-Entwässerungsleitungen sind fertiggestellt, und die Straßentrasse der Umfahrung Dornach liegt im Rohplanum vor. Derzeit wird an den Wasser- und Lärmschutzwällen gearbeitet, die demnächst mit flüssigkeitsdichten Bentonitbahnen zum Schutz des Grundwassers versehen werden.

Anfang Mai erfolgte der „Brückenschlag" der großen Ennsbrücke, die mit rund 300 m Länge die Dimension einer Donaubrücke erreicht. Nach Abschluß der Fertigstellungs-Arbeiten kann die Brücke bereits ab Herbst dieses Jahres für den internen Baustellenverkehr benützt werden. Im Herbst 2000 soll die neue Nordspange mit rund 4 Kilometern Länge dann ihrer Bestimmung übergeben werden.

Neue Wege im Norden der Stadt Steyr

steyr

Die neue, rund 300 m lange Ennsbrücke kurz vor dem „Brükkenschlag“ (im Bild links vorne). Die Brücke wird auf der flußaufwärtigen Seite mit einem 2,50 m breiten Rad- und Gehweg sowie einem Lärmschutz ausgestattet. Im Hintergrund ist die neue Kleingartenanlage beim Kematmüllerhof in Münichholz zu sehen.

Die Nordspangen-Trasse wurde im Bereich Hausleiten kurz vor der großen Ennsbrücke noch nicht auf das künftige Niveau abgesenkt. Dadurch konnte die Errichtung der hier abgebildeten Brücke, die als landwirtschaftliche Zufahrt, aber auch als Geh- und Radverkehrsverbindung dient, erleichtert werden.

Die Nordspange im Bereich Hausleiten mit Blick nach Osten, Richtung Querung (auf der Höhe des rechts abgebildeten Containers) mit der Hausleitner Straße.

3,5 Millionen für stilgerechte Sanierung von Altstadthäusern

Als ersten Teil der für heuer vorgesehenen Maßnahmen zur Ortsbildpflege bewilligt die Stadt Förderungsgelder für 31 Sanierungsvorhaben in der Schutzzone „Innere Stadt“ und „Ennsdorf“ – „Steyrdorf“ und „Wehrgrabengebiet“. Der Sanierungsumfang der einzelnen Projekte reicht von der einfachen Färbelung bis hin zur anspruchsvollen Restaurierung. Die Arbeiten und die Maßnahmen zur Stadtbildpflege werden von der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung begleitet. Die Sanierungskosten für sämtliche 31 Objekte betragen 29,6 Millionen Schilling. Im Sinne der Förderungsrichtlinien wurden davon 15,2 Millionen als förderungswürdige Aufwendungen anerkannt, woraus sich ein Gesamt-Subventionsbetrag von 3,3 Mill. S errechnet. Der Gemeinderat gewährte die Förderungen in dieser Höhe und gab zusätzlich einen Betrag von 150.000 S für Bauforschung und Baudokumentation frei.

Sepp-Stöger-Straße 13: Das im Kern mittelalterliche Gebäude erfuhr im letzten Jahr eine stilgerechte Restaurierung. Im Inneren konnten verschiedene Zwischenmauern, die um 1970 zur Aufteilung der großen Halle eingebaut wurden, entfernt werden. Diese Maßnahme führte auch zur Freilegung einer gegliederten Holzdecke. Die Farbfassung der Fassade bezieht sich auf Befunde, die bei jeder Restaurierung die Voraussetzung für eine fundierte Arbeit bilden. Mit der fachgerechten Restaurierung des „Petzengütls“ erstrahlt ein großes Geviert der Innenstadt in neuem Glanz.

Fabrikstraße 26: Ein weiteres bauhistorisches Juwel entstand im Wehrgraben durch die behutsame Restaurierung der wertvollen Fassade. Durch das Ablösen vieler desolater Putzschichten kann die historische Sgraffitofassung wieder gezeigt werden. Die stilvoll ausgeführten Kastenfenster unterstreichen die besondere Bedeutung des Hauses. Die Restaurierung ist ein wertvoller Beitrag zur Sanierung des Bereiches Wehrgraben.

Leopold-Werndl-Straße 1 (Schwechaterhof): Mit der vornehmen Farbgebung erstrahlt das Gasthaus in neuem Glanz. Gerade der Zugang zur Altstadt verlangt ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung des Ortsbildes.

Grünmarkt 14: Das Steyrer Stadtzentrum erhielt mit der Fertigstellung der Fassaden-Restaurierung, der Erneuerung der Dachdeckung und der vorbildlichen Fensterreparatur ein weiteres Schmuckstück. Eine Besonderheit ist die Dachdeckung: In Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung entwickelte das Ziegelwerk Gleinstätten (Steiermark) einen neuen Dachziegel, der den barocken Vorbildern nachempfunden ist. Mit der Bezeichnung „Modell Steyr“ trägt er den Namen der Stadt durch ganz Österreich.

Fotos: Hartlauer

Hof des Hauses Grünmarkt 14.

Kanalprojekte werden überarbeitet

Das Kanalprojekt Christkindl-Unterhimmel wird entsprechend dem städtebaulichen Entwicklungskonzept abgeändert. Der Stadtsenat genehmigte den Auftrag zur Anpassung der Projekts- und Ausschreibungsunterlagen zum Preis von 71.424 Schilling.

Darüber hinaus beschloß der Stadtsenat, auch das Projekt für die Kanalisation Reichenschwall-Pyrach technisch anzupassen, da sich durch die vom Land OÖ im Jahr 2000 vorgesehene neue Trassierung der Leopold-Werndl-Straße (vom Casino bis zur Stadtgrenze/Garsten) kostengünstigere Lösungsvarianten verwirklichen lassen. Für die Überarbeitung des Kanaldetailprojektes und die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurden 71.700 Schilling freigegeben.

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Seniorenbetreuung, für Jugendangelegenheiten, die Kindergärten, für soziale Angelegenheiten, für das Gesundheits- und Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Elternbefragung in den städtischen Kindergärten und Horten

Die Stadt Steyr bietet umfangreiche Beratungs-, Service- und Dienstleistungen an, wobei die Zufriedenheit der Menschen als Maßstab für dieses Angebot gilt. Auch in den städtischen Kindergärten und Horten stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt der Tätigkeit. Aus diesem Grund wird nunmehr eine Elternbefragung durchgeführt und vorerst einmal in diesem Bereich eine Bestandsaufnahme gemacht.

Im Auftrag des Magistrates Steyr erarbeitet die Universität Linz, Institut für Soziologie, einen Fragebogen für alle Eltern, deren Kind einen städtischen Kindergarten oder Hort besucht. Diese Fragebögen werden in den jeweiligen Betrieben an die Eltern verteilt; sie sollten ausgefüllt sowie in einem verschlossenen Kuvert in die Kindergärten bzw. Horte zurückgebracht und in die eigens dafür aufgestellten Wahlurnen eingeworfen werden.

Durch das Ausfüllen des Fragebogens können Sie, liebe Eltern, dazu beitragen, ein aktuelles und realistisches Bild der derzeitigen Situation darzustellen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre persönlichen Erfahrungen, Probleme und Meinungen im Sinne einer konkreten Verbesserung in diesem Dienstleistungsbereich einzubringen, sofern es sich mit den pädagogischen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vereinbaren läßt.

Selbstverständlich werden die dabei gesammelten Daten anonym behandelt und von der Universität Linz nach wissenschaftlichen Kriterien ausgewertet. Die wissenschaftlich fundierte Untersuchung soll als Handlungsgrundlage für die zukünftige Arbeit im Kindergarten- und Hortbereich dienen. Diese schriftliche Befragung wird im Juni dieses Jahres gestartet. Bereits im Herbst werden wir Sie über die ersten Untersuchungs-Ergebnisse informieren.

In Zusammenarbeit mit der Uni Linz wird in den städt. Kindergärten und Horten eine Eltern-Umfrage durchgeführt, die konkrete Wünsche und Anregungen in diesem Bereich aufzeigen soll.

Die Kindergärtnerinnen bzw. Hortnerinnen des Magistrates und ich als zuständige Referentin hoffen, daß viele Eltern das Angebot eines „Feedbacks" nutzen werden, um die gegenseitige Wertschätzung und das Vertauen noch mehr zu stärken.

Senioren-Servicestelle bietet umfassende Informationen

Als Sozialreferentin der Stadt Steyr ist mir das Wohl unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie das Recht, in Würde, mit Respekt und Achtung alt werden zu können, ein wesentliches Anliegen. Aus diesem Grund war es mir auch besonders wichtig, eine zentrale Stelle zu schaffen, die sich um die speziellen Bedürfnisse der älteren bzw. kranken oder pflegebedürftigen Menschen in unserer Stadt kümmert. Bereits seit 1. Juli 1997 steht den Steyrerinnen und Steyrern das Seniorenservice in der Sozialabteilung des Magistrates, Redtenbachergasse 3, zur Verfügung.

Diese Beratungsstelle hilft Ihnen, Ihren Lebensalltag zufriedenstellend zu gestalten und auf alle Fragen - von der sinnvollen Freizeitgestaltung über finanzielle Unterstützungs-Möglichkeiten bis hin zur stationären Unterbringung - eine Antwort zu erhalten. Dabei sind Frau Andrea Almer und Frau Sigrid Roislehner bei folgenden Problemen oder Anliegen um Sie bemüht: Hilfestellung bei Pensionsanträgen oder Pflegegeldangelegenheiten, Anträge nach dem Oö. Behindertengesetz betreffend Heilbehelfe oder verschiedene Therapien, Fragen zu auswärtigen Pflegeheimen oder auch Informationen zu den diversen mobilen Diensten der Stadt Steyr (wie Essen auf Rädern, Hauskrankenpflege oder Altenbetreuung). Außerdem erhalten Sie im Seniorenservice Ihren Seniorenpaß sowie Informationen zur Kuraktion in Bad Gastein.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in die Senioren-Servicestelle an der Redtenbachergasse 3 zu kommen, dann wird Sie die diplomierte Sozialarbeiterin Frau Evelyn Reder (Tel. 575-462) mit den entsprechenden Unterlagen selbstverständlich gerne zu Hause aufsuchen.

Weiters steht für alle, die einen nahen Angehörigen zuhause pflegen, die Hauskrankenschwester des Magistrates, Frau Elfriede Leitner, jeden Dienstag in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Seniorenservice für etwaige Fragen oder bei Problemen zur Verfügung.

Senioren-Beratung zu Hause

Bestärkt durch das positive Echo auf unser Seniorenservice, habe ich im Vorjahr das Angebot erweitert, um auch präventiv tätig zu sein. Es wurde eine umfassende Informationsmappe über alle Leistungen für ältere Bürger der Stadt Steyr zusammengestellt. Die diplomierte Sozialarbeiterin Frau Karin Plasch hat im Vorjahr alle 90jährigen und älteren, zuhause lebenden Senioren besucht und ihnen bzw. ihren Angehörigen anhand der Mappe die diversen Angebote nähergebracht. Seit Jahresbeginn informiert und berät Frau Plasch nunmehr die 85- bis 90jährigen.

Dieser vorsorgende Teil der Seniorenservicearbeit erscheint mir vor allem deshalb wichtig, weil dadurch Menschen, die Hilfe brauchen, das Gefühl gegeben werden kann, gewappnet und nicht allein zu sein.

Abschließend möchte ich noch auf den Steyrer Seniorenratgeber hinweisen, der in Kurzform sämtliche Angebote sowie auch die entsprechenden Kontaktpersonen und Telefonnummern beinhaltet. Diese praktische und informative Broschüre, von der seit Jänner vergangenen Jahres bereits 4000 Stück ausgegeben wurden, liegt ebenfalls beim Steyrer Seniorenservice (Tel. 575-449 od. -469 Dw.) auf.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich glaube, daß sich die Senioren-Servicestelle zu einer hilfreichen und anerkannten Einrichtung entwickelt hat und möchte Ihnen gleichzeitig versichern, daß ich mich weiterhin mit vollem Engagement für Ihre Anliegen einsetzen werde.

Förderung für Verein „Aktion Tagesmütter“ erhöht

Die Stadt unterstützt seit vielen Jahren die wertvolle Arbeit des Vereines „Aktion Tagesmütter OÖ“. Im Vorjahr betrug der finanzielle Beitrag für jedes betreute Steyrer Kind unter 3 Jahren pro Monat 1900 Schilling, was eine Jahresförderung von 610.000 S ergab.

Aufgrund der Bedeutung, die Tagesmütter speziell für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren besitzen, erhöht die Stadt heuer die Unterstützung auf 2000 S pro betreutem Kind und legt als maximale Gesamtsumme einen Jahresbetrag von 750.000 S fest (die Auszahlung richtet sich nach der Anzahl und Betreuungsdauer).

Der Gemeinderat genehmigte die Subvention in dieser Höhe.

Ing. Dkfm. Karl Zeilinger ist neuer kaufmännischer Leiter der Stadtwerke

Ing. Dkfm. Karl Zeilinger, bereits seit Anfang des Jahres im Unternehmen tätig, ist der neue kaufmännische Leiter der Stadtwerke Steyr. Er tritt die Nachfolge von Direktor OAR Helmut Riedler an, der viele Jahre diese verantwortungsvolle Position bekleidet hat und Ende April in den Ruhestand getreten ist.

Dkfm. Zeilinger (Jahrgang 1946) verfügt über jahrelange Erfahrung in Spitzenpositionen von Wirtschaftsunternehmen wie auch im öffentlichen Bereich, wo er zuletzt erfolgreich als kaufmännischer Verantwortlicher für Rail Cargo, eine Division der ÖBB mit 3700 Mitarbeitern und 14 Milliarden Umsatz, tätig war. „Ich betrachte die kaufmännische Leitung der Stadtwerke als Herausforderung, bei der es vor allem darum geht, das gesamte Unternehmen auch in Zukunft als gut funktionierenden und kundenorientierten Dienstleistungsbetrieb zu positionieren, dessen Leistungen jederzeit auch dem betriebswirtschaftlichen Vergleich mit privater Konkurrenz standhalten“, formuliert er die Unternehmensziele, die es gelte, in Teamarbeit konsequent weiterzuverfolgen und umzusetzen. Dkfm. Karl Zeilinger wohnt seit langem in Steyr, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

CO2-Zudosieranlage beim Brunnenfeld Dietach. Um die nach einer Verunreinigung des Grundwassers im Zustrom zum Brunnenfeld Dietach seit 1994 betriebene hydraulische Sanierung (Strippanlage) des Wasserstromes effizient fortzusetzen, ist aufgrund der bei den Reinigungs-Maßnahmen massiv auftretenden Verkalkungen die Errichtung einer CO2-Zudosieranlage unumgänglich. Der Stadtsenat beschloß die entsprechende Auftragsvergabe zum Preis von 329.270 Schilling.

Stadt fördert Sanierung kirchlicher Ensembles

Die Stadt fördert das mit rund 9 Mill. S veranschlagte Sanierungsvorhaben der Pfarre Christkindl (Restaurierung der Loreto-Kapelle, Umbau des ehem. Wirtschaftsgebäudes, in dem die Pöttmesser Krippe und die mechanische Krippe untergebracht sind, sowie die Restaurierung der ehem. Brunnenstube) mit insgesamt 2,2 Mill. S. Der Betrag wird in vier Jahresraten zu je 550.000 S ausbezahlt. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt auch an der Restaurierung der Steinfiguren im ehemaligen Benediktinerkloster Gleink und gewährt zu den Sanierungskosten von 601.140 S eine Subvention in Höhe von 120.000 S.

Die Stadt beteiligt sich auch an den Kosten für die Restaurierung der Steinfiguren im ehemaligen Benediktinerkloster Gleink.

Fotos: Hartlauer

Für die Restaurierung des Sonnenblumenepitaphs (Gedenktafel mit Inschrift) aus der Gruft der Stadtpfarrkirche, eines österreichweit einzigartigen Kunstwerkes aus getriebenem und bemaltem Eisenblech, stellt die Stadt bei Gesamtkosten von 500.000 S ebenfalls eine Förderung in Höhe von 100.000 S zur Verfügung. Der Gemeinderat genehmigte die Subventionen im Ausmaß von insgesamt 770.000 Schilling.

Im Zuge des Sanierungsvorhabens der Pfarre Christkindl, das die Stadt mit 2,2 Mill. S unterstützt, wird auch die ehemalige Brunnenstube restauriert.

Aufgrund von Wasserschäden an der Decke und den Wänden muß die Loreto-Kapelle dringend saniert werden, um die vorhandenen Wandmalereien vor weiteren Zerstörungen zu schützen. Die Restaurierung umfaßt: die Außen- und Innenwände sowie die Decke, Trockenlegung und Dachentwässerung.

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil (F) ist im Steyrer Stadtsenat für den Verkehr, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Verkehrs-Ressort:

Dr. Leopold Pfeil

Vizebürgermeister

Der Verkehr ist in Bewegung

Viel Aufregung hat es in letzter Zeit über so manche Verkehrsmaßnahme in Steyr gegeben. Zuerst hat die Inbetriebnahme der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof für Diskussionsstoff gesorgt. Umstellungs-Schwierigkeiten, die sowohl von den Verkehrsteilnehmern als auch von den zuständigen Verkehrsplanern im besonderen Maße Anstrengungen erfordern.

Ennsdorf soll vom störenden Durchzugsverkehr befreit werden, andererseits soll der notwendige Individualverkehr im traditionellen Geschäftsviertel weiterhin problemlos ermöglicht sein. Das kostenlose Bahnhofsparkdeck für Kurz- und Dauerparker erfreut sich steigender Beliebtheit und ist größtenteils ausgelastet. An den Kreuzungen zwischen Eybl-Knoten und Dr.-Klotz-Straße sind nach den Erfahrungen der ersten Monate noch einige Nachbesserungsarbeiten notwendig und werden bereits geplant.

Durch die Inbetriebnahme der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof werden auch alle Buslinien einen zentralen Umsteigebahnhof erhalten. Die städtischen Linien bekommen den im Bau befindlichen Bahnhof auf dem Hessenplatz, die Bundesbusse haben ihre Umsteigestelle im Parkdeck selbst. Umstellungstermin 15. Juli 99. Der Stadtplatz selbst wird dadurch verkehrsmäßig sehr entlastet, sowohl das Stadtbild als auch die Lebensqualität wird in diesem wunderschönen Bereiche Steyrs somit erheblich verbessert.

Vertreter der Steyrer Kaufmannschaft fürchten einen Kaufkraftabfluß auf dem Stadtplatz, wenn nicht mehr alle Busse auf den Stadtplatz geführt werden. Man muß aber bedenken, daß derzeit die Farhrgastfrequenz auf den Stadtplatz durchschnittlich 180 - 200 Personen pro Stunde ist. Beim neuen Angebot aber können durch neue Linienführungen und Haltestellen (Einbeziehung Schönauerbrücke, Grünmarkt, Stadtplatz und Zwischenbrücken) insgesamt 720 Fahrgäste das Zentrum bequem erreichen. Ein zusätzlicher Antrag meiner Fraktion im Steyrer Gemeinderat auf Einführung eines zusätzlichen „Shuttle"-Dienstes (finanziert aus Mitteln der Gewerbeförderung, vorderhand befristet auf ein halbes Jahr) zwischen Bahnhof und Stadtplatz zur noch besseren Anbindung dieses Bereiches wurde zu unserem Bedauern mehrheitlich abgelehnt.

Wichtig erscheint mir, den gesamten Innenstadtbereich wie **einen** großen Einkaufs- und Erlebnismarkt zu gestalten: Einheitliche Öffnungszeiten, nachvollziehbare, dauerhafte Verkehrs-Rahmenbedingungen sind dafür eine Voraussetzung. Die in kurzen Abständen geänderten Bestimmungen über Gebührenfreiheit beispielsweise zur Mittagszeit, das Ausmaß über die mögliche Gesamtparkdauerzeit verärgert potentielle Kunden. Die jetzige Lösung besonders auf dem Stadtplatz ist **nicht** kundenfreundlich.

Ennserknoten:

Nach langwierigen Diskussionen kann endlich die meistbefahrene Kreuzung in Steyr entschärft werden. Über 40.000 Fahrzeuge müssen derzeit dieses Nadelöhr passieren.

Im heurigen Jahr werden machbare Sofortmaßnahmen bereits umgesetzt. Sicherere Passagen für Fußgänger und Spurenverbreiterungen für Autofahrer sollen das „Verkehrsleben" auf dem Tabor bereits spürbar erleichtern. Ab dem Jahre 2001 soll nach einem 3stufigen Plan in Jahresetappen die Kreuzung endgültig saniert werden. In einzelnen Baulosen wird zuerst die vorgelagerte Kreuzung mit der Posthofstraße (Linksabbieger in beide Richtungen, die zu endlosen Staus führen) entschärft. Dann folgen Fußgänger-Unterführungen (breit, hell und sicher), und schließlich wird die Hauptkreuzung in einen Kreisverkehr auf dem bestehenden Niveau umgebaut.

Das Fahrrad hat in Steyr Zukunft!

Trotz der erheblichen Höhenunterschiede im Steyrer Stadtgebiet bieten interessante Radrouten nicht nur die Schönheit der Stadt und die Natur aus nächster Nähe, sondern für den Benützer auch erheblichen Zeitgewinn gegenüber dem motorisierten Verkehr. Das Radverkehrskonzept der Stadt Steyr (Ing. P. Kubisch, Büro DI K. Girkinger) wird nun mit Hilfe des Steyrer Büros für Mobilitäts- und Marktforschung (Mag. P. Czermak) umgesetzt.

Eine eigene Arbeitsgruppe „Radverkehr" aus dem Steyrer Gemeinderat setzt sich intensiv mit Problemen der Radfahrer in Steyr auseinander. Der Anteil des täglichen Radverkehrs soll auf 10 Prozent des Gesamtverkehrsaufkommens gesteigert werden. Es findet daher am Samstag, dem **29. Mai 99, eine Sternfahrt** mit Fahrradfest in Steyr statt.

Aus den einzelnen Stadtteilen werden Gemeinderats-Mandatare Sie mit dem Fahrrad zuerst zum Museum Arbeitswelt (15 Uhr) und dann zum Abschlußfest auf dem Stadtplatz (15.30 – 18 Uhr) begleiten. Ich lade Sie jetzt schon sehr herzlich zu diesem Fest, das erste in seiner Art in Steyr, ein.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Steyr einen schönen, fahrradfreundlichen Frühling!

Übersiedlung des Gas- und Wasserwerkes wird vorbereitet

Mit dem Gas- und Wasserwerk übersiedeln heuer die letzten beiden Dienstleistungsbetriebe der Stadt in das neue Kommunalzentrum an der Ennser Straße. Dafür sind im Vorfeld eine Reihe von baulichen und technischen Maßnahmen erforderlich.

Der Gemeinderat genehmigte die Elektroinstallationsarbeiten zum Preis von 1,295.367 Schilling sowie die vom Wirtschaftshof zu erbringenden Eigenleistungen im Ausmaß von 1,304.632 Schilling.

Die **Hauptschule Münichholz** an der Punzerstraße 73 - 75 feiert heuer ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlaß wurde u. a. der schuleigene Verkehrs-Erziehungsgarten neu gestaltet.

Dabei sind die Asphaltflächen großteils entfernt und durch 200 Sträucher bzw. 4 Bäume ersetzt worden, die die Fachabteilung für Umweltschutz des Magistrates zur Verfügung gestellt hat. Kürzlich fand die offizielle Baumpflanz-Aktion statt, an der auch Schul- und Umweltschutz-Stadtrat Gerhard Bremm, die Direktorin der Schule Christa Farkas sowie Bezirksschulinspektor Heinz Hack (v.l.) teilnahmen.

Foto: Hartlauer

Freibad seit 15. Mai geöffnet

Attraktives Freizeitangebot wird um Qigong-Kurs für Kinder erweitert

Am Samstag, 15. Mai, begann im Steyrer Stadtbad der Freiluftbadebetrieb. Fünf Badebecken mit bester und laufend kontrollierter Wasserqualität, eine 42 m lange Wasserrutsche und über 2000 m2 Gesamtwasserfläche erwarten die Badegäste. Für die Sportlichen steht ein Beachvolleyball-Platz zur Verfügung, außerdem wird die Möglichkeit zum Tischtennisspielen geboten. Ruhe und Entspannung findet man auf weitläufigen Liegeflächen sowie gepflegten Grünanlagen, und für das leibliche Wohl sorgt ein ganztägiger Buffetbetrieb.

Als zusätzliche Attraktion und absolute Neuheit wird heuer in den Sommerferien für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche ein Qigong-Kurs und damit ein Bewegungsprogramm angeboten, das auch von zahlreichen Spitzensportlern ausgeübt wird. Die Buchautorin und erfahrene Qigong-Lehrerin Gerlinde Reichleitner aus Steyr wird insgesamt 7 Kurstage im Stadtbad abhalten und mit gezielter Bewegungstherapie die Gesundheit, seelische Ausgeglichenheit und Konzentrationsfähigkeit der jungen Teilnehmer fördern sowie ihr Immunsystem stärken. Die 7 Kurseinheiten zu je 50 Minuten finden jeweils dienstags um 17.15 Uhr statt. Erster Kurstag ist der 17. Juli. Die Anmeldung, bei der auch der Unkostenbeitrag von 100 S zu entrichten ist, erfolgt direkt im Stadtbad.

Die Eintrittspreise blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Einzelkarte mit Kästchen kostet 25 sowie für Kinder und Schüler 20 bzw. 12 Schilling (Kästchenmitbenützer). Für den preisgünstigen 10er-Block müssen Erwachsene 200 sowie Kinder und Schüler 130 bzw. 80 S bezahlen. Die ab 16.30 Uhr gültige Kurzzeitkarte kostet 13 und für Kinder und Schüler 10 bzw. 7 S. Der Badebetrieb beginnt täglich um 9 Uhr und endet um 19.30 Uhr.

Resolution des Gemeinderates zur Beibehaltung der Ausschreibungs-Bestimmungen für öffentliche Verkehrsdienste. Derzeit können Gemeinden, in denen hpts. örtliche bzw. regionale Beförderungen durchgeführt werden, selbst entscheiden, ob sie ihre öffentlichen Verkehrsdienste ausschreiben. Die EU plant eine Änderung dieser Verordnung, wonach Kommunen verpflichtet werden sollen, die städt. Verkehrsdienste EU-weit auszuschreiben. Um das attraktive und kundenorientierte Leistungsangebot beim öffentlichen Personen-Nahverkehr auch weiterhin aufrechtzuerhalten, beschloß der Steyrer Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. April folgende Resolution: „Der Bundeskanzler und die in der EU vertretenen österr. Fraktionen werden ersucht, sich in der EU mit aller Kraft für ein Beibehalten der VO 1893/91 einzusetzen, damit die Kommunen weiterhin von einer verpflichtenden Ausschreibung des öffentl. Personen-Nahverkehrs ausgenommen werden."

Kindergartenkinder werden mit dem Busfahren vertraut gemacht

Die Steyrer Verkehrsbetriebe haben im Vorjahr in den städt. Kindergärten eine Informationsoffensive gestartet, bei der die Kinder mit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel vertraut gemacht werden. Aufgrund des großen Erfolges wird diese Aktion heuer fortgesetzt, wobei in einer zweistündigen Veranstaltung 355 Kindern, die kommenden Herbst mit der Schule beginnen, die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln im Haltestellenbereich sowie im Bus selbst vermittelt werden. Auch die Funktionsweise der Fahrscheinentwerter oder des Haltestellen-Druckknopfes bis hin zur unterschiedlichen Kennzeichnung der einzelnen Linien bilden wichtige Informationsinhalte, die mit viel Spaß und Abwechslung nähergebracht werden. Ein großer Linienbus der Stadt steht dabei nicht nur als Anschauungsobjekt, sondern selbstverständlich auch für eine Probefahrt zur Verfügung, bei der das Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt werden kann. Außerdem darf jedes Kind einen eigenen Fahrschein produzieren, und ein Besuch in der neuen, modernen Busgarage steht ebenfalls auf dem Programm. „Die Kinder sind auch heuer wieder mit Feuereifer bei der Sache", freut sich Mobilitätsberater Horst Rumpelsberger über das Engagement der kleinen Busbenützer. Aber auch die Kindergärtnerinnen und Eltern sind begeistert von dieser Service-Aktion der Verkehrsbetriebe.

Die Stadt sucht Pächter(in) für Restaurant-Cafe-Buffetbetrieb

Ab 1. Juli 1999 wird das „Restaurant-Cafe Theaterkeller“ (Volksstraße 5) - mit ca. 80 Sitzplätzen und zwei im 1. Stock gelegenen Speise- u. Veranstaltungssälen sowie einer Wohnung im Ausmaß von 37,64 m2 - zusammen mit dem Buffet und der Bar des Stadtsaales (Stelzhamerstraße 2A) neu verpachtet.

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung oder bei der Informationsstelle, unter Beilage des Konzessionszeugnisses bzw. anderer Zeugnisse und Referenzen, bis spätestens 25. Mai 1999 abzugeben. Für etwaige Auskünfte stehen Hr. Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) und Hr. Herbert Auer (Tel. 07252/575-320) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Die Stadt Steyr verpachtet das Gaststättenlokal „Taubenmühle“

Ab 1. Juli dieses Jahres wird das in der Gaswerkgasse 2 gelegene Gaststättenlokal „Taubenmühle“, bestehend aus einem Gastzimmer mit Bar im Ausmaß von ca. 38 m2 und Nebenräumen von 12 m2, neu verpachtet.

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung oder bei der Informationsstelle, unter Beilage des Konzessionszeugnisses bzw. anderer Zeugnisse und Referenzen, bis spätestens 25. Mai 1999 abzugeben.

Etwaige weitere Auskünfte erteilen Hr. Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) und Hr. Herbert Auer (Tel. 07252/575-320) während der Dienstzeiten.

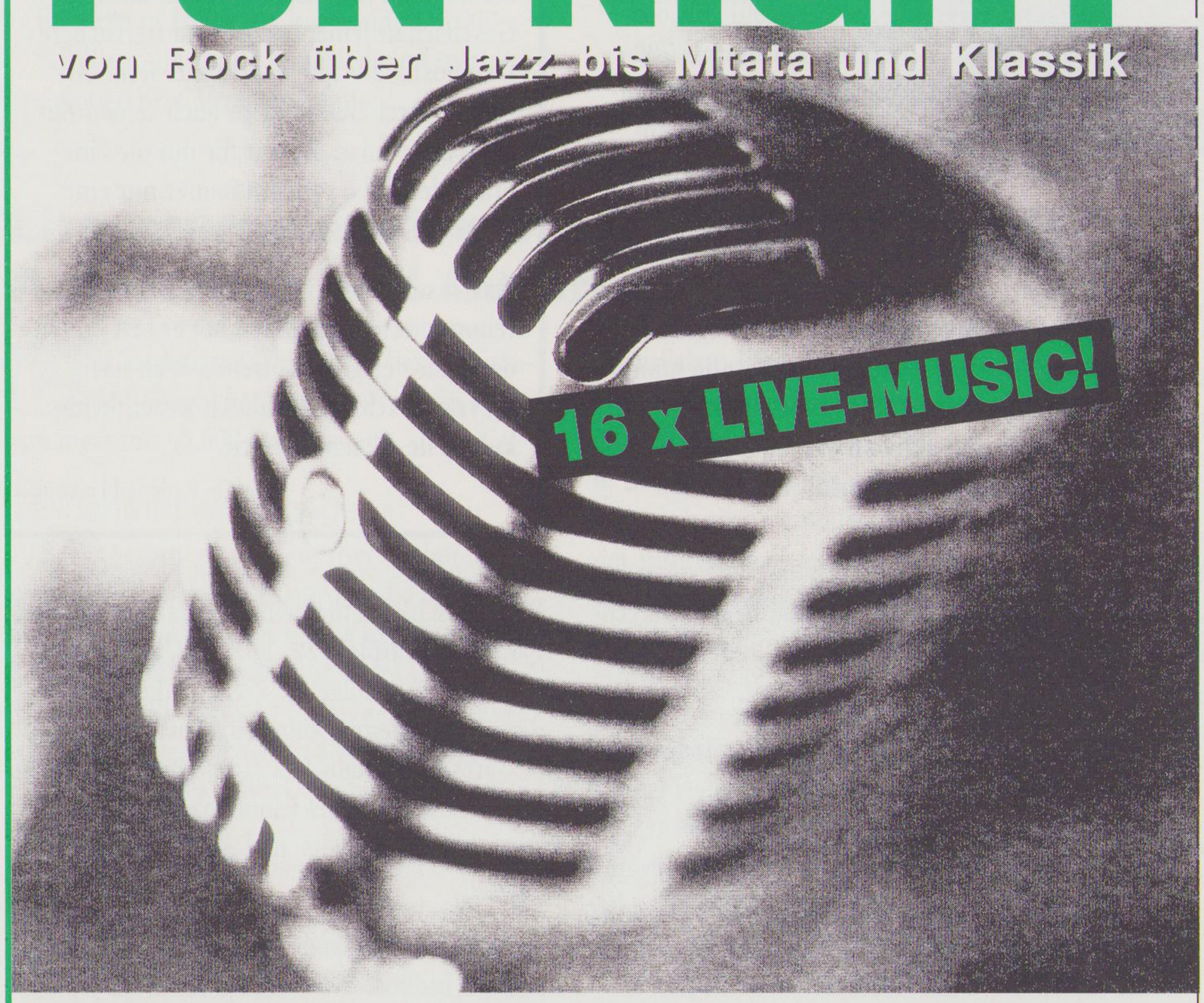
Neue Fahnen für den Stadtplatz

Die Stadt erneuert die seit Jahrzehnten in Verwendung stehenden Holzfahnenmasten und kauft gleichzeitig auch neue Fahnen in verschiedenen Ausführungen, um den Stadtplatz bei feierlichen Anlässen entsprechend würdig schmücken zu können. Der Stadtsenat beschloß den Auftrag zur Lieferung von 34 Fahnenmasten, den Ankauf von 30 neuen Fahnen sowie die zum Setzen der Masten erforderlichen Tiefbauarbeiten und gab dafür Mittel in Höhe von 371.500 S frei.

Freitag, 28. Mai '99

FUN NIGHT

von Rock über Jazz bis Mtata und Klassik



Genießen Sie die Nacht der Nächte mit LIVE-MUSIC und dem vielfältigen Steyrer Gastronomieangebot mit dem Feinsten aus Küche und Keller. Gästekarten zum Preis von öS 100,- (incl. freier Eintritt, Benutzung des Shuttle-Busses und 3 Getränke nach Wahl: 1/3 Bier, 1/8 Wein, 1 Gespritzter, 1/4 Alkoholfrei, oder 1 Verlängerter).

Gästekarten erhältlich in den angeführten Lokalen und im Tourismusbüro am Stadtpaltz.

PROGRAMM:

CHRISTIANS'S IMBISS TREFF
Steyrer Sternschnuppen

CHRISTKINDLCAFE
Peter Denk & sein Gitarrenquartett

GALERIE
Blue Horn

HOTEL MADER
Landa Charly & Gruppe

KENNEDY'S IRISH PUB
Irish Folk

KNAPP AM ECK
Saxonie

LANGER-GASTRONOMIE
Django Slider (Norbert Langer jun.)

RESTAURANT QUENGHOF
Old Fellow's

SCHWECHATER HOF
Steyrer Salontrio

SEGAFREDO ESPRESSO
Lucy in the Sky

S'KRÜGERL
2 4 U (Two for U)

S'PARKHAUS CAFE-PUB
Smoky River Band

STYRIA PASSAGE
Voice Connection

UNSER KLEINES CAFE
Otilo Kurka & Christoph Köpf

VILLAGGIO
Erla

VINOTHEK AM PFARRBERG
Die Förster

Steyr

Am 7. Mai fand die feierliche Einweihung des neuen „Styria-Zuges“ durch Bürgermeister Hermann Leithenmayr und Dr. Alexander Kronsteiner von der Pfarre St. Michael statt. Von Mittwoch bis Sonntag werden - jeweils um 10, 11, 14 und 15 Uhr - 50minütige Stadtrundfahrten mit dem kleinen Bummelzug durchgeführt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Zug, der 40 Personen Platz bietet, beheizbar und rollstuhlgerecht aufgebaut ist, für Sonderfahrten zu mieten (nähere Auskünfte unter den Steyrer Telefonnummern 51551 oder 47831).

Bestnoten für SKF Österreich im Umwelt-Management

Die weltweit tätige SKF Gruppe erhielt als erster großer Lagerhersteller das globale Umweltzertifikat ISO 14001. Die Auszeichnung bescheinigt den mehr als 60 Fertigungsbetrieben in 17 Ländern mustergültige Leistungen im Bereich Umwelt-Management. Die besten Noten aller Produktionsstätten erhielt SKF Österreich. „Damit übernimmt der Standort Steyr einmal mehr eine Vorreiterfunktion auch innerhalb der Unternehmensgruppe, worauf wir natürlich stolz sind”, betont Sicherheits- und Umweltmanager Ing. Josef Jilek. Schon seit Jahren seien bei SKF Österreich zielgerichtet Maßnahmen auf den Gebieten Environmental, Health and Safety (EHS) gesetzt worden, was nunmehr auch in diesem hervorragenden Zertifizierungsergebnis seinen Niederschlag gefunden habe.

„Die Zertifizierung nach ISO 14001, für die allein bei SKF Österreich u. a. mehr als 700 Mitarbeiter speziell geschult wurden, verdeutlicht nach außen wie auch unternehmensintern, daß SKF seine Umweltverantwortung ernst nimmt“, unterstreicht Vorstandsdirektor Henrik Lange den überdurchschnittlich hohen Stellenwert dieser nach dem internat. Standard für Umweltmanagementsysteme erfolgten Bewertung. Die Auszeichnung sei Verpflichtung, vor allem aber auch Motivation für alle Mitarbeiter, weiterhin aktiv an der laufenden Verbesserung der Umweltstandards mitzuwirken.

Die Kunst war sein Leben

Abschied von Dr. Erich WALTER

Der Tod ist verwandt mit dem Nichts, mit dem Namenlosen, mit dem Unverrückbaren. Sein Erscheinen macht uns sprachlos. Eine Sprachlosigkeit, die viele auch verspüren werden, wenn sie vom stillen Abgang eines ganz Großen der Steyrer – ja mehr noch, der österreichischen Kunstszene hören. Dr. Erich WALTER ist nicht mehr. Der bedeutende Kunstliebhaber, Sammler und Mäzen hat die Vorhänge seiner kulturellen Bühne für immer geschlossen. Einer Bühne, auf der Platz war für alles Neue, für die Qualität des Alten, für Experimentierer, für Jongleure, Musiker, Spielleute, Aufgeiger, Denker und Träumer. Einer Bühne, die auch Bereicherung war für eine Stadt, deren enge Grenzen er oft überschritt, aber niemals verleugnete und deren Liebe und Wertschätzung er immer suchte und nur selten fand.

Mit Dr. Erich WALTER hat Steyr einen Menschen verloren, der weit abseits der Konventionen dachte und empfand, aber dennoch im begreifbaren Raum unserer Gesellschaft lebte. Präzise und treffsichere Diagnostik zeichnete nicht nur seine Arbeit als Arzt aus, sondern auch seinen Zugang zur Kunst. Sie war für ihn nie eine Frage des Stils, sondern immer nur eine Frage der Qualität.

Durch seine persönlichen Kontakte zu renommierten Künstlern hat er seit Jahren das Flair der großen, weiten Welt nach Steyr gebracht und dadurch wesentliche kulturelle Akzente gesetzt.

Ing. Dr. Raimund Locicnik

Wahl des ersten Steyrer Ausländerforums

Am **Sonntag, 30. Mai,** haben alle in Steyr wohnenden Ausländer, die älter als 18 Jahre sind, die Möglichkeit und das Recht, ein eigenes Ausländerforum zu wählen. Die Wahl findet im Casino Steyr (Leopold-Werndl-Straße 10) von 8 bis 14 Uhr statt. Alle ausländischen wahlberechtigten Mitbewohnerinnen und Mitbewohner haben eine Wahlinformationskarte erhalten, die als Wahlberechtigungsschein gilt und unbedingt gemeinsam mit einem Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen ist. Nur mit diesem Berechtigungsschein ist die Teilnahme an der Wahl möglich.

Die Mitglieder des Steyrer Beirates für Integrationsfragen hoffen, daß viele Ausländerinnen und Ausländer von ihrem Mitspracherecht Gebrauch machen, denn nur ein Ausländerforum mit breiter Unterstützung durch die in Steyr lebenden ausländischen Mitbewohner kann sich wirkungsvoll ihrer Interessen annehmen.

Für das Ausländerforum gibt es sieben einzelne Wahlvorschläge mit insgesamt 14 Kandidaten, die aus den verschiedensten Herkunftsländern, wie Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Polen, Türkei, Jugoslawien, kommen. Die einzelnen Wahlvorschläge, die beim Integrationsprojekt Paraplü (Stadtplatz 29, Tel. 41702) aufliegen, enthalten u. a. folgende Ziele: Näherbringen der verschiedenen Kulturen, Einsatz für ein besseres und friedliches Zusammenleben sowie die Erleichterung bei Familienzusammenführung, bei Aufenthalts- und Arbeitsbewilligungen.

Aufgabe des Ausländerforums wird vor allem die Interessenvertretung der in Steyr lebenden Ausländer sein wie auch die Beratung in Integrationsfragen. Dazu gehört auch die Weitergabe von Anregungen und Vorschlägen an die politisch Verantwortlichen der Stadt Steyr.

Fixe Stadtführung an Samstagen

Der Steyrer Tourismusverband bietet auch heuer wieder fixe Stadtführungen an. Bis 25. September besteht die Möglichkeit, jeden Samstag **ab 14 Uhr** an einer Führung durch die Altstadt teilzunehmen - einschließlich dem Besuch der Schloßbibliothek, die nur im Zuge einer Führung besichtigt werden kann.

Ausgangspunkt ist das Rathaus; die Führung kostet 45 S pro Person, Kinder bis 15 Jahre gratis. Nur am Samstag, 26. Juni, findet wegen des Stadtfestes keine Führung statt.

Nähere Informationen sind im Tourismusverband Steyr (Rathaus, Tel. 53229) erhältlich.

Geld für kulturelle und kirchliche Vereinigungen

Die Stadt unterstützt die Arbeit kultureller wie auch kirchlicher Vereinigungen durch jährliche Subventionen.

Der Stadtsenat beschloß die Förderungen für 1999 in Höhe von insgesamt 321.000 Schilling, die auf 22 verschiedene Organisationen bzw. Vereine entfallen.

„Vom Oldtimer zum Internet"

Verein Industrieforum präsentiert sehenswerte Ausstellung

Mit einem „Tag der offenen Tür" gestaltete der Verein Industrieforum den Beginn der neuen Ausstellung „Vom Oldtimer zum Internet", die seit 1. Mai im ehem. Reithoffergebäude (Pyrachstraße 1) zu sehen ist. Im Mittelpunkt der attraktiven Präsentation stehen die historischen Fahrzeuge der Steyr-Produktion mit faszinierenden Schaustücken, wie beispielsweise dem Typ XX (1929), dem Typ 200 (1938 - erste Ganzstahl-Stromlinienkarosserie) oder dem legendären Steyr Baby (Vorläufer des VW Käfers). Aber auch zahlreiche LKW und Traktoren werden gezeigt, die das Bild der Entwicklung im Motoren- und Fahrzeugbau in Steyr abrunden. Natürlich sind auch Exponate von Steyrer Waffenrädern und historische wie aktuelle Jagd- und Sportwaffen von Steyr Mannlicher zu besichtigen.

Der Bogen zu den aktuellen Produktions- und Leistungsschwerpunkten Steyrer Unternehmen wird u. a. mit Motoren von BMW, SNF, der Steyrer Motorentechnik (M1) sowie dem stufenlosen Antriebssytsem S-matic von Steyr Antriebstechnik gespannt. In einem eigens gestalteten Computerbereich kann der Besucher auch direkt ins World-Wide-Web einsteigen und nach Belieben im Internet surfen.

Die Ausstellung ist **bis 2. November** täglich - außer Montag - von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 65 S bzw. ermäßigt 45 S; Schüler im Klassenverband zahlen 20 S. Führungen (Voranmeldung erforderlich) werden um 350 S angeboten. **Weitere Informationen** unter der Steyrer Tel.-Nr. 47951 sowie unter „http://www.industrieforum.at".

Geschäftsführer Kommerzialrat Dkfm. Klaus Randig vom Verein Industrieforum neben einer besonderen Rarität der Ausstellung, einem auf Basis des Steyr Babys konstruierten Schnellastwagen Typ 250, von dem es nur noch wenige erhaltene Exemplare gibt.

Foto: studio eR-eR

Literaturpreis der Stadt Steyr für junge Autorinnen und Autoren

Die Stadt Steyr schreibt für hervorragende literarische Arbeiten Preise in Höhe von ingesamt 65.000 Schilling aus.

Teilnahmebedingungen:

1. Bewerberinnen und Bewerber - geboren nach dem 31. 12. 1968 - müssen die Schöpfer/innen der eingereichten Werke und damit Urheber im Sinne des § 10 Abs.1 des Urhebergesetzes BGBl. 1936/111 idgF. sein. Die Einreichung gilt zugleich auch als Erklärung, die Bedingungen dieser Ausschreibung anzuerkennen.
2. Das Thema des Wettbewerbes lautet „unter.druck".
3. Der Umfang der eingereichten Arbeiten soll fünf Typoskriptseiten im Format DIN A4 nicht überschreiten (pro Seite, Schriftgröße 12, höchstens 80 Zeichen pro Zeile, 52 Zeilen). Die Texte sind in deutscher Sprache sowie in maschinschriftlicher Form zu verfassen und in sechsfacher Ausfertigung einzureichen. Die eingereichten Werke dürfen noch nicht mit einem öffentlichen Preis ausgezeichnet worden sein. Für eingereichte Werke wird keine Haftung übernommen.
4. Die Arbeit muß bis spätestens 30. September 1999 in einem verschlossenen Umschlag bei der Informationsstelle des Magistrates der Stadt Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, eingelangt sein. Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Literaturpreis der Stadt Steyr für junge Autorinnen und Autoren" zu kennzeichnen. Die Arbeit selbst ist anonym mit Kennwort einzureichen. Zur Identifizierung und Kontrolle des Alters ist ein mit Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert beizulegen, das den Namen und die Anschrift des Preiswerbers/der Preiswerberin und eine Kopie des Reisepasses enthält. Pro Autor/in ist nur eine Einreichung zulässig.
5. Die Jury besteht aus fünf Mitgliedern. Diese wählen unabhängig voneinander fünf Texte aus und bewerten sie mit Punkten von 1 bis 5, wobei jede Zahl nur einmal verwendet werden darf. Über die Vergabe der Preise entscheidet die Jury in einer eigenen Sitzung. Die nach diesem Modus bestgereihten Autorinnen und Autoren werden zur Schlußveranstaltung mit Publikum eingeladen. Sollte die Jury zu dem Urteil kommen, daß für die Zuerkennung der Literaturpreise der Stadt Steyr keine qualitativ geeigneten Einreichungen vorhanden sind, so behält sich die Jury das Recht vor, von der Verleihung einzelner Preise Abstand zu nehmen. Alle Entscheidungen der Jury werden mit einfacher Stimmenmehrheit getroffen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
6. Es werden fünf Preise vergeben:
Erster Preis: S 30.000.–/Preis des BMW Motorenwerkes Steyr. - Zweiter Preis: S 20.000.–/Preis der Stadt Steyr. - Dritter Preis: S 10.000.–/Preis der Stadt Steyr. - Vierter und fünfter Platz: Anerkennungspreise der Stadt Steyr in Höhe von je S 2500.–.

Die Stadt Steyr ist berechtigt, die prämierten Arbeiten zur Gänze oder in Ausschnitten der Öffentlichkeit vorzustellen. **Etwaige weitere Auskünfte** sind bei der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten unter der Steyrer Tel.-Nr. **575-340** erhältlich.

Ausstellungen

8. 6. bis 8. 7.

„Anne Frank. Eine Geschichte für heute"

Eröffnung: Di, 8. Juni, 19.30 Uhr - mit Jazzkonzert der Gruppe „EFZEG" (Boris Sinclair-Hauf, Bertl Mütter und Franz Hautzinger), Eintritt frei.
Die Anne Frank-Ausstellung ist eine Wanderausstellung des Anne Frank-Hauses/Amsterdam, im Zuge derer die intensive Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen geboten wird.
Museum Industrielle Arbeitswelt/Zeitwerkstatt, Wehrgrabeng. 7; geöffnet: Di - So 9 bis 17 Uhr

Bis 4. 7.

„glühendrot/krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Vom grandiosen Aufstieg zur „Waffenschmiede Europas" unter Josef Werndl über den Abstieg zum „Armenhaus Österreichs" in den 30er Jahren bis zum neuerlichen Aufschwung, Fall und Wiederaufstieg nach 1945. Diese Ausstellung ist eine Stadtgeschichte der anderen Art, die Rückschlüsse, Querverweise und Verbindungen initiiert und zur Diskussion stellt. Führungen gegen Voranmeldung.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabeng. 7 (Tel. 77351); geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

11. 6. bis 2. 7.

Ausstellung „Start"

- 35 Jahre Kunstgruppe Steyr
Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 6.

Aktivausstellung „Die Pausenjause"

Für Schulklassen der 3. - 8. Schulstufe sowie interessierte Erwachsene. Bei dieser Ausstellung wird die Vernetztheit zwischen Ernährung - Umwelt - sozialen Auswirkungen dargestellt. Führungen nur nach tel. Anmeldung bei der Umweltberatung des Magistrates: Ulrike Gruber, Tel. 899-715.
Stadtbetriebe Steyr (Ennser Straße 10, 2. Stock); geöffnet: jew. Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr

Bis 4. 6.

Johann Schmied - Malerei

In der Malerei von Johann Schmied ist immer wieder ein psychologisches Element und ein unbewußter Ansatz einer rigiden Form sichtbar. In seinen neuen Bildern verzichtet er auf „mystisches" Malereigeschehen. Der Vordergrund, eine Figur und/oder Architektur, trennt das Bildgeschehen vom Inneren; der Hintergrund wird durch Vegetation, Dunkel, Licht greifbar. Diese Malerei thematisiert nicht Figurales, sondern die Situation des Menschen in und mit seiner Umgebung. Schmied geht von einem Foto aus, das ihm als Skizze dient, das aber Zufälligkeiten in den Ereignissen zuläßt.
Galerie Pohlhammer im FAZAT Steyr (Wehrgrabeng. 1-5); geöffnet: Mo - Fr von 8 bis 19 Uhr

Bis 30. 5.

„act 99" - Steyr

„art-communication tour austria moscow" ist ein interkulturelles Projekt zur Darstellung und Verbindung von Positionen der Gegenwartskunst aus Moskau und Österreich. Ein temporäres Netzwerk von Ausstellungen, Fachvorträgen, Diskussionen und Lesungen, bei dem auch die Stadt Steyr vertreten ist. „act 99" schafft neue Formen der Kooperation und Kommunikation. Mit der Realisierung dieses Projektes werden neue Wege für länder- und spartenübergreifende Allianzen im Kunstbetrieb eröffnet.
Kunsthalle.tmp Steyr, Pyrachstraße 1/2; geöffnet: Do und Fr 15 - 19 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr sowie So 10 - 13 Uhr

Bis 27. 5.

Bilder von Eva Riebler-Übleis

Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Mi, 19. 5.

Theater Liliput mit Kasperl & Hopsi und dem Stück:

„Der Trick mit dem Trank"

Karten (S 30.–) bei der Raika Stadtplatz 46, im Tourismusverband Steyr und an der Nachmit-

Ausstellung der Umweltberatung sehr gut besucht

Die von der Umweltberatung des Magistrates gestaltete Ausstellung **„Die Pausenjause - was ist drinn' und was ist dran"** wurde aufgrund des großen Besucherandranges **bis 25. Juni** verlängert. Sie ist in den Steyrer Stadtbetrieben (Ennser Straße 10, 2. Stock, Sitzungssaal II) zu besichtigen und jeweils Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Führung dauert ca. zwei Stunden; **Anmeldungen** werden bei der Umweltberatung des Magistrates, Umweltberaterin Ulrike Gruber, Tel. 899-715, entgegengenommen.

Bereits 21 Klassen der 3. bis 8. Schulstufe haben ihr reges Interesse an dieser Aktivausstellung gezeigt und an einer Führung teilgenommen. Den Schülern wird dabei bewußt gemacht, welche Auswirkung die Schuljause auf die Umwelt und auf die eigene Leistungsfähigkeit hat, und sie werden motiviert, das Motto „Lokal Handeln und global Denken" in ihrem Alltag umzusetzen. Begonnen wird damit gleich beim Besuch der Ausstellung, denn jeder soll die selbst mitgebrachte Jause „unter die Lupe nehmen".

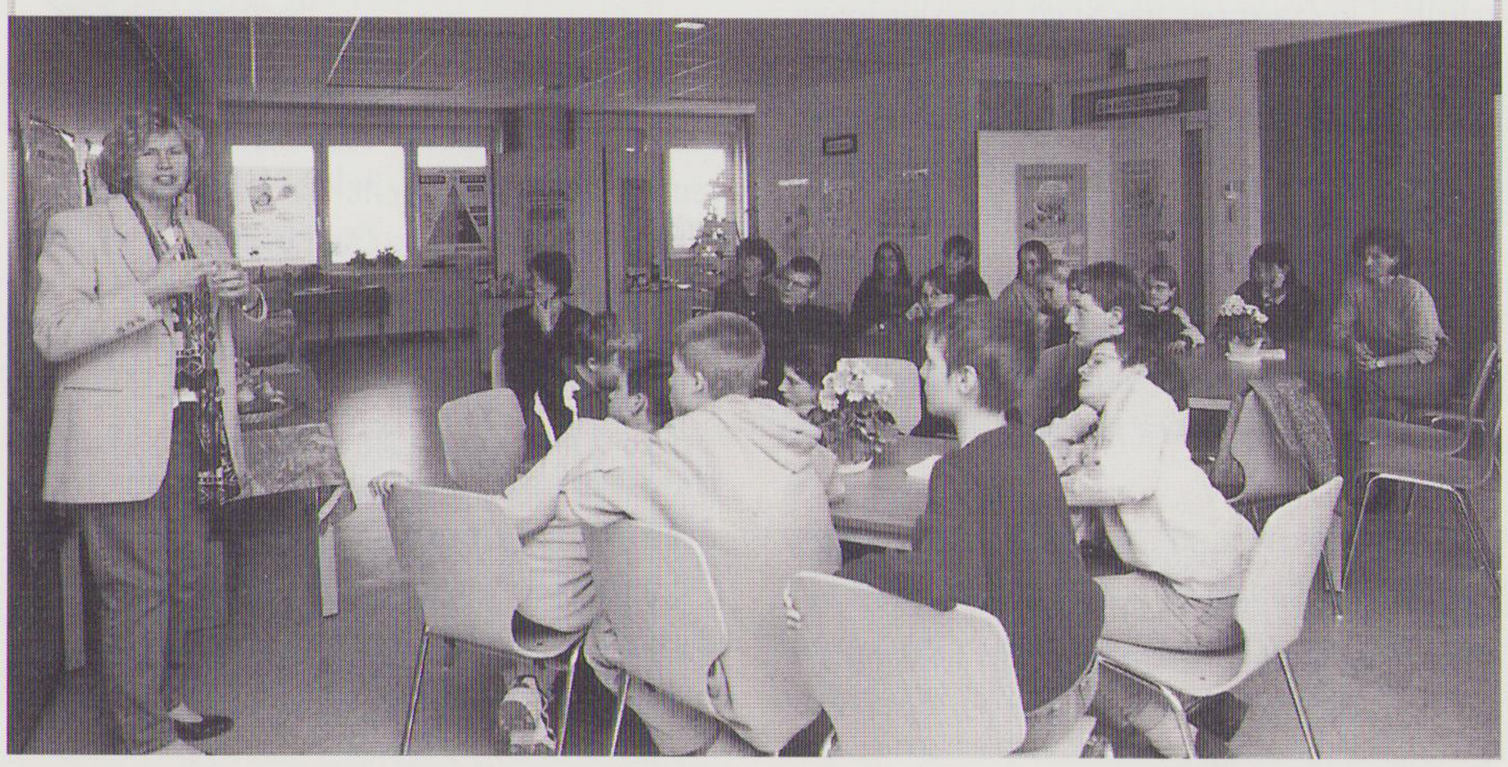


Foto: Hartlauer

tagskasse.
Raika Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 20. 5.

Große Benefiz-Gala der Steyrer Chöre

zugunsten der Aktion „Nachbar in Not". Karten zu S 200.–, 180.–, 150.– und S 120.– im Tourismusverband Steyr sowie bei den Mitgliedern der Chöre.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 28. 5.

„1. Steyrer Fun Night"

„Von Rock über Jazz bis Mtata und Klassik". 16mal Live-Musik in verschiedenen Lokalen.

Informations-Abend

zum Thema „Tauchkurs". Nähere Informationen unter der Tel.-Nr. 0664/4965484.
Casino Steyr, 19 Uhr

Sa, 29. 5.

„Fahrradfrühling in Steyr"

Fahrradsternfahrt und Fahrradfest. Sternfahrt: Routen von Treffpunkten in den einzelnen Stadtteilen zum gemeinsamen Haupt-Treffpunkt (Museum Arbeitswelt). Anschließend gemeinsame Fahrt zum Fahrradfest auf dem Stadtplatz (ab 15.30 Uhr).
Nähere Auskünfte erteilt das Büro f. Mobilitäts- und Marktforschung, Enge 17, Tel. 46230.

Sa, 5. 6.

Bootsrennen auf der Steyr

Veranstalter: Studentenvertretung des Fachhochschul-Studienganges „Produktions- und Managementtechnik" (FAZAT Steyr)

Di, 8. 6.

Schülerkonzert

der Landesmusikschule Steyr. Kostenlose Eintrittskarten in der Landesmusikschule Steyr, Brucknerplatz 1, Tel. 53411.
Altes Theater Steyr, 18.30 Uhr

Do, 10. 6.

„Audit of Art"

Öffentliche Abschlußprüfung des OÖ-Landesmusikschulwerkes in Verbindung mit der OÖBV-Jugendmusiker-Leistungsprüfung in Gold. Kostenlose Eintrittskarten in der Landesmusikschule Steyr, Brucknerplatz 1, Tel. 53411.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 12. 6.

Lustiges Forellen-Fischen

am Steyrer Bauernmarkt unter dem Motto: „Fangen Sie mit den Händen eine Forelle, und sie gehört Ihnen".
Auf dem Parkplatz der Bezirksbauernkammer, 8 - 11 Uhr

Debüt der Bruckner-Sängerknaben Steyr

Die „Bruckner-Sängerknaben Steyr" wurden im Jahr 1997 von ihrem Chorleiter Ernst Krenmaier gegründet. Der Chor besteht aus 23 Knaben und 4 Mädchen. Die Kinder kommen zweimal pro Woche zur Probe und können bei ihren Eltern wohnen (kein Internat). Durch intensive Probenarbeit, Stimmbildungsseminare und Disziplin gelang es dem Chor, bereits nach einem halben Jahr bei einigen Veranstaltungen mitzuwirken.
Nach nunmehr eineinhalbjährigem Bestehen feiern die Bruckner-Sängerknaben Steyr am **Samstag, 12. Juni,** ab 19.30 Uhr ihr Konzertdebüt im Stadtsaal (Klavier: Michael Weingartmann). Karten dafür sind im Tourismusverband Steyr, bei den Mitwirkenden und an der Abendkasse erhältlich. An diesem Abend wird das **Konzertprogramm auf CD** aufgenommen; der Live-Mitschnitt des Debüts ist bei den Mitgliedern erhältlich - nähere Auskünfte unter der Steyrer Tel.-Nr. 48205. Ernst Krenmaier widmet dieses Konzert seinem Lehrer, dem bedeutenden Steyrer Musikpädagogen Prof. Emmo Diem.

Konzertdebüt der Bruckner-Sängerknaben Steyr

Leitung: Ernst Krenmaier; Klavier: Michael Weingartmann; Werke von C. Franck, W. A. Mozart, F. Schubert, A. Bruckner und J. Strauss. Karten zu S 120.– (S 60,– Schüler) im Tourismusverband Steyr, bei den Mitwirkenden und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Konzert des Steyrer Mandolinenvereines

Karten zu S 80.– (S 40.– Schüler) im Tourismusverband Steyr, bei den Mitgliedern und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 17. 6.

Gastspiel des Linzer Landestheaters:

„Die Italienerin in Algier"

Oper von Gioacchino Rossini. Abonnement I - A + B und Freiverkauf; Restkarten sind 14 Tage vor der Theateraufführung im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, und an der Abendkasse erhältlich.
Wir befinden uns im ersten Finale der Oper, im Harem des Bey Mustafà, und die Verwirrung ist grenzenlos. Rossini kommentiert plastisch musikalisch das, was eine einzige Frau, Isabella - die Italienerin in Algier, in kürzester Zeit angerichtet hat: Chaos, Anarchie, Wahnsinn. Gekommen ist sie ins fremde Land, um ihren Geliebten Lindoro zu befreien, der als Sklave bei Mustafà arbeiten muß, nutzt aber ebenso die Gelegenheit, den omnipotenten Mustafà in den Hafen der Ehe und Ehre zurückzuschiffen. Hierzu bedient sie sich zweier Mittel, für die das männliche Geschlecht von jeher anfällig ist: der Erotik und der Verleihung eines Ehrentitels. Daß die Mitgliedschaft im Geheimorden der Pappataci nicht von großem Nutzen ist und die Aufnahmebedingungen, „nur zu schlafen, zu essen und zu trinken", vor allem die Fluchtvorbereitungen der Italiener gewährleisten sollen, merkt der Düpierte zu spät: Er, ein domestizierter Ehemann, und seine wieder begehrte Ehefrau bleiben zurück in einer Welt, in der der männliche Herrschaftsanspruch zerfallen ist.
Rossini kommentierte den Riesenerfolg der „Italienerin" in typisch selbstironischer Manier: „Ich glaubte, daß die Venezianer mich für verrückt halten würden, nachdem sie meine Oper gehört haben. Nun stellt sich heraus, daß sie noch verrückter sind als ich."
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 17. 6., bis Do, 24. 6.

„Verbotene Früchte"

Musical der 2A-Klasse der Musikhauptschule Steyr. Karten in der Musikhauptschule Promenade und beim Tourismusverband Steyr; freiwillige Spenden.
Altes Theater Steyr, wochentags 9.30 und 19 Uhr, Sonntag 15.30 und 18 Uhr

Sportterminkalender Mai/Juni

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi	19.05.	13:00 Uhr	Fußball	Schülerliga Bezirk Steyr	Sportanlage Rennbahn
Mi	19.05.	16:00 Uhr	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - Landesmeisterschaft 3 x 1000 m Männer und 3 x 800 m Frauen	Sportanlage Rennbahn
Sa	22.05.	15:30 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. Salzburg	Vorwärtsstadion
So	23.05.	10:00 Uhr	Motorsport	ARBÖ-Team Steyr; 51. Int. Autoslalom, 3. Lauf zum OÖ Slalom Cup	Steyr Werke-Parkplatz
Sa	**29.05.**	**14:00 Uhr**	**Radsport**	**Stadt Steyr - Fahrradsternfahrt und Fahrradfest**	**Museum Arbeitswelt/Stadtplatz**
Sa	29.05.	14:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr-Herren 1 gg. BSV Landesregierung	Sportcity Glaser
Sa	29.05.	18:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelverein Ennsleite - Knüppelmeisterschaft	Vereinsanlage Dietach
So	30.05.	07:30 Uhr	Stocksport	Bezirksverband - Damen Unterliga-Ost	Sportanlage Rennbahn
Do	03.06.	13:30 Uhr	Stocksport	SV Forelle - Int. Pokalturnier	Sportanlage Rennbahn
Fr	04.06.	16:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle - Int. Pokalturnier	Sportanlage Rennbahn
Sa	05.06.	07:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle - Int. Pokalturnier	Sportanlage Rennbahn
So	06.06.	17:00 Uhr	Fußball	ASV Bewegung gg. Kleinreifling - Meisterschaftsspiel	Bewegungsplatz Hubergutberg
Mo-Sa	**7.-19.06.**		**Kegeln**	**ASKÖ Sportcity Glaser Steyr-Kegelsportverein - Stadtmeisterschaft**	**Sportcity Glaser**
Mi	09.06.	ca. 13:15 Uhr	Radsport	Österr. Radrundfahrt - 3. Etappe Prämiensprint	Haratzmüllerstraße (Sport Hrinkow)
Sa	**12.06.**	**07:30 Uhr**	**Stocksport**	**ASV Bewegung Steyr - Stadtmeisterschaft**	**Sportanlage Rennbahn**
Sa	19.06.	18:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelverein Ennsleite - Knüppelmeisterschaft	Vereinsanlage Dietach
Sa/So	19./20.06.		Windsurfen	ASKÖ Windsurfclub Steyr - ASKÖ-Landesmeisterschaft	Rindbach/Traunsee
Sa/So	19./20.06.	12:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr - Internationales Schwimm-Meeting	Stadtbad Steyr
So	20.06.		Reiten	Reitclub Steyr - nationales Dressurturnier	Reitsportanlage Hausleitner Straße
So	20.06.	13:00 Uhr	Motorsport	ÖAMTC Ortsgruppe Steyr - „Familienrätselfahrt rund um die Eisenstadt Steyr“	Taborland-Parkplatz
So	20.06.		Fußball	ASV Bewegung Steyr - Hoffest mit Meisterschaftsabschluß	Sportheim Hubergutstraße

VORSCHAU - Internationale Veranstaltungen in Steyr 1999

19.-20. Juni	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr, Int. Schwimm-Meeting	Stadtbad Steyr
12. Juli	Basketball	Österreichisches Juniorinnen-Nationalteam gg. Amerikanische Collegemannschaft	Sporthalle Tabor
8. August	Mountainbike	ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr - Ö. Staatsmeisterschaft im Mountainbike Cross Rennen - UCI Weltranglistenrennen	Schottergrube Garsten

Aktion Schule & Sport – „Hits for Kids“

Der „Basketballclub McDonald´s Steyr“ veranstaltet unter dem Motto „Hits for Kids“ ein Basketballturnier. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen aus dem Raum Steyr. Ein Team besteht aus drei Spielern und/oder Spielerinnen sowie maximal zwei Wechselspielern. Die Einteilung der Mannschaften erfolgt nach Jahrgängen. Gespielt wird auf einen Korb, jeweils drei gegen drei. Die Anmeldung ist mittels Formular erforderlich; die Teilnahme ist kostenlos! Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Den Siegern winken Sachpreise und Pokale. Gültig sind die aktuellen Basketball-Spielregeln; kleine Abänderungen betreffend Spielzeit, Anzahl der Fouls etc. werden nach Meldeschluß festgelegt und mit dem Turnier-Spielplan zugesandt.

Datum: Sonntag, 13. Juni 1999
Zeit: ab 9 Uhr
Ort: Sporthalle Steyr-Tabor, Kaserngasse 1
Was: Basketball zum Kennenlernen, Spiel & Spaß
Wer: SchülerInnen von Volks- und Hauptschulen sowie der AHS-Unterstufe
Anmeldung: in allen Steyrer Pflichtschulen und unter der Telefonnummer 0676/5411341 (Herr Zwettler)

Anmeldeschluß: 31. Mai 1999

Veranstalter: ASKÖ Basketballclub McDonald´s Steyr, 4400 Steyr, Tomitzstraße 7A
Homepage: http://www.buero-shop.at/bbc.steyr
e-mail: bbc.steyr@b-shop.at

Die Steyrer Mini Mäc´s sind derzeit Tabellenführer in der oberösterreichischen Meisterschaft.

Fahrradsternfahrt mit anschließendem Radfest auf dem Stadtplatz

Nach der Fertigstellung des Steyrer Radverkehrskonzeptes wird nun mit dessen Umsetzung begonnen: Radverbindungen werden verbessert, Gefahrenstellen saniert, und die Durchlässigkeit des städtischen Straßennetzes wird für den Radverkehr erhöht.

Neue Fahrradständer zum Testen

Weiters ist auch die Anschaffung von neuen Radabstellanlagen vorgesehen. Ab Mi, 19. Mai, werden auf dem Stadtplatz im Bereich Leopoldibrunnen verschiedene Modelle von Fahrradständern aufgestellt, und die Steyrer Radlerinnen und Radler sind eingeladen, diese zu testen und auf ihre Tauglichkeit zu bewerten.

Beim Fahrradfest am Samstag, 29. Mai, steht ganz Steyr im Zeichen des Fahrrades als ideales Stadtverkehrsmittel. Bei einer **Radsternfahrt** unter dem Motto „Für ein fahrradfreundliches Steyr" fahren die Teilnehmer von 14 Treffpunkten in den verschiedenen Stadtteilen (Abfahrt ca. 14 Uhr) zum Hauptsammelpunkt beim Museum Arbeitswelt. Von dort geht es dann ab 15 Uhr gemeinsam zum Fahrradfest auf dem Stadtplatz.

Bei diesem Fest (15.30 - 18 Uhr) erhalten alle Interessierten jede Menge Informationen zum Thema „Radfahren in Steyr"; für Unterhaltung, Musik und das Rahmenprogramm sorgen die „Diving Duck Blues Band", „Die Chorreichen Siebzehn", der Zauberer Murino, Radartisten und Jongleure. Die Radsternfahrt findet **bei jeder Witterung** statt; bei Schlechtwetter wird das Fahrradfest ins Casino Steyr verlegt.

Treffpunkte:

37. Stadtmeisterschaft im Sportkegeln

- Vorrunde: 7. bis 16. Juni
- Finale: Fr, 18. Juni, und Sa, 19. Juni

Bewerbe: Mannschaft und Einzel/Damen und Herren; Hobbykegeln - Einzelbewerb/Damen und Herren
Veranstaltungsort: Sportcity Glaser Steyr im Rahmen des Turnieres „1. Internationales Festival der Kegler" - Harald Linner-Gedenkturnier
Veranstalter: Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Schule und Sport
Ehrenschutz: Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Präsident Konsulent Karlmax Linhart
Durchführender Verein: ASKÖ Sportcity Glaser Steyr Kegelsportverein. Im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation OÖ.
Teilnahmebedingungen: Mannschaftsbewerb - sämtliche Steyrer Vereine. Einzelbewerbe - jeder angemeldete Spieler **(Vereinszugehörigkeit nicht erforderlich)** kann daran teilnehmen.
Stadtmeister von Steyr können nur Spieler oder Spielerinnen mit Hauptwohnsitz in Steyr werden.

Die Austragung sämtlicher Bewerbe erfolgt laut Richtlinien des Stadtsportausschusses Steyr, in Anlehnung an die Sportordnung des Ö.S.K.B. sowie in Anlehnung an den Beschluß des LV. OÖ. Die Bewerbe (Vorrunde und Finale) müssen entweder mit der vollen Kugel oder mit der Lochkugel gespielt werden. Ein Wechsel zwischen den Kugelarten ist nicht gestattet.
Nennung: Schriftlich an ASKÖ Sportcity Glaser Steyr, Obfrau Margot Haller, Fasanweg 6, 4300 St. Valentin (Tel. 07435/54401, Fax -17 Dw.). **Nennschluß:** 26. Mai 1999.
Anmeldeformulare liegen auf: Sportcity Glaser (Aushangtafel bei Rezeption), Magistrat Steyr (Fachabt. für Schule und Sport), Polizeisportverein Steyr (Rudolf Niedl), Eisenbahnersportverein Steyr (Günther Matting), GFM Steyr (Roland Langbauer), Postsportverein Steyr (Wolfgang Ferner)
Nenngeld: Für alle Teilnehmer S 50.–, ausgenommen Schüler und Jugendliche
Siegerehrung: Samstag, 19. Juni, 20 Uhr, Sportcity Glaser

„Boatmania - Meuterei auf der Steyr"

Studenten der Steyrer Fachhochschule für Produktions- und Managementtechnik veranstalten am **5. Juni** ein Bootsrennen der besonderen Art auf der Steyr. Einzige Teilnahmebedingung dafür ist, daß der „schwimmende Untersatz" selbst gebaut und möglichst originell sein muß. Bewertet wird nämlich nicht die Geschwindigkeit, sondern das Aussehen des Bootes.

Das Rennen beginnt um 12 Uhr bei der Fraueninsel; das Ziel ist beim Parkplatz des Museums Industrielle Arbeitswelt. Den Siegern winken Geldpreise bis zu 10.000 S; die Siegerehrung wird auf dem Museumsvorplatz durchgeführt.

Für die kulinarische Versorgung der Sportler und des Publikums stehen Grillstände, ein Buffet, ein Eisstand und versch. Bars zur Verfügung. Die Grazer Band „Cover 4 Cover" sorgt für die musikalische Umrahmung der Flußparty, die nach der Siegerehrung stattfindet.

Steyrer Schüler unterstützten Projekt des WWF

Weite Bereiche der Donau- und Marchauen, des Waldviertels und des burgenländischen Seewinkels würden sich heute noch immer – bzw. nach Durchführung entsprechender Maßnahmen wieder – als Seeadler-Brutgebiet eignen. Der WWF startete von 6. bis 8. Mai eine österreichweite Kampagne zur Wiedereinbürgerung des bei uns ausgestorbenen „Königs der Lüfte". Unterstützt wurde der Verein dabei von zahlreichen Schülern, die in ganz Österreich Sammelaktionen durchführten.

Auch Schüler der 1. Klasse der Steyrer HBLA für Kultur- und Kongreßmanagement beteiligten sich an diesem Projekt: Nach einem Besuch von Frau Dr. Andrea Schwarz, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit des WWF, in Oberösterreich starteten die Schüler mit der Unterstützung dieser Initiative, indem sie nicht nur Organisationsarbeit leisteten, sondern sich auch um Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit kümmerten. Die gesamten Spendengelder werden dazu verwendet, Österreich für den Seeadler attraktiver zu gestalten (in Gebieten, wo der Seeadler bereits als Wintergast vorkommt, werden beispielsweise Horste gebaut).

Foto: WWF

Der eindrucksvolle Seeadler mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,6 m kommt heute nur noch als Wintergast bei uns vor. Steyrer Schüler unterstützten eine Initiative des WWF zur Rückkehr des österreichischen Wappentieres.

Steyrer Fotograf bei Wettbewerb erfolgreich

Auch heuer fand wieder ein Nachwuchs-Wettbewerb der Fotografen statt, bei dem die eingereichten Bilder einzeln, getrennt nach Alterskategorien sowie nach Pflicht- und Freithema bewertet wurden. In der Oberösterreich-Wertung konnte **Stephan Rußkäfer,** beschäftigt im Steyrer Fotoatelier Anton Rußkäfer, den Wettbewerb zum Pflichtthema „Obst oder Gemüse" in der Kategorie 1 (Fotoschüler und Lehrlinge bis z. vollendeten 20. Lebensjahr) für sich entscheiden. Der Sieg beim Freithema ging in der Kategorie 1 ebenfalls an den jungen Steyrer Fotografen. Schließlich brillierte Stephan Rußkäfer auch in der Bundeswertung und errang in seiner Altersklasse sowohl beim Pflicht- als auch beim Freithema jeweils den ersten Preis.

Ein Jahr Steyrer Lokalradio

„Unsere Welle 102,6" seit 21. Mai des Vorjahres auf Sendung

Vor einem Jahr wurde die Medienlandschaft in Österreich um Privatradios und damit um Radiostationen für einzelne Regionen erweitert. Die Lizenz für diese Radiostation in der Region Steyr erhielt Mag. Irmgard Savio, die seit nunmehr genau einem Jahr erfolgreich das Lokalradio „Unsere Welle 102,6" betreibt.

„Ich will mit ‚Unsere Welle' ein Radio bieten, das mitten im Leben steht. Mein Interesse liegt darin, über das lebendige Geschehen einer bewundernswerten Region zu berichten", erklärt Mag. Irmgard Savio die Philosophie ihrer Arbeit. Es sei erstaunlich, so die private Radiobetreiberin, wieviel Positives in unserem Wirtschafts-, Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben passiert. Deshalb investiere das Steyrer Lokalradio auch sehr viel in die redaktionelle Schiene, um den Hörerinnen und Hörern umfassende Informationen bieten zu können.

Zum einjährigen Geburtstag gibt es auch eine erfreuliche Neuigkeit: Seitens der Regionalrundfunkbehörde wurde dem Privatsender „Unsere Welle 102,6" als einzigem Lokalradio in Österreich die Sendegebiets-Erweiterung um den gesamten Bezirk Kirchdorf genehmigt. Die Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes Kirchdorf hatte sich zuvor einstimmig für das Steyrer Lokalradio ausgesprochen.

„Schulklima-Analyse" an der HBLA Steyr

Die 3 A-Klasse der HBLA für Kultur- und Kongreßmanagement führte im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes „Betriebswirtschaftliche Übungen und Projektmanagement" eine Befragung zum Thema „Schulklima" durch, um die Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erwartungen herauszufinden.

Die Projektteilnehmer erhoben dabei die Meinung von mehr als 700 Schulkollegen. Kürzlich präsentierten sie im WIFI Steyr vor Schülervertretern und der Direktion die zufriedenstellenden Ergebnisse, die unter anderem das gute Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern deutlich machten. Die Schüler der Abschlußklassen bewerteten die Vorbereitung auf das Berufsleben positiv.

Ziel der Projektteilnehmer war, das eigenständige Arbeiten in Gruppen dabei zu trainieren und die Teamfähigkeit zu verbessern. Dieses Projekt stellt – nach einer im Vorjahr durchgeführten Lehrerbefragung zum Schulklima – einen weiteren Beitrag zum Qualitätsmanagement der HBLA Steyr dar.

„Mission der modernen Kunst"

Schüler wollen Interesse an Kunst wecken

Der erste Jahrgang der HBLA für Kultur- und Kongreßmanagement in Steyr nahm ein Projekt in Angriff, das sich mit moderner Kunst befaßt: Die Schüler gestalteten unter anderem das Rahmenprogramm für einen Vortrag von Bundeskurator Dr. Wolfgang Zinggl, Regierungsbeauftragter für Bildende Kunst, der vor kurzem an der Steyrer HBLA über moderne Kunst sprach.

Anhand dieses Projektes wurde moderne Kunst nähergebracht, weil oftmals die Meinung vertreten wird „das kann doch jedes Kind!", „das ist doch keine Kunst!".

„Wir wollten die Schönheit, Vielfalt und Freiheit von Kunst zeigen. Moderne Kunst ist mehr als nur ein Wort – sie ist Ausdruck unserer Phantasie und unserer Träume", hoffen die Projektteilnehmer auf ein positives Echo ihrer Arbeit. Ziel dieser Aktion, bei der Teamarbeit und Kreativität im Mittelpunkt standen, war, das Interesse an moderner Kunst zu wecken und diese ins Gespräch zu bringen.

DER NEUE FIAT MAREA UND MAREA WEEKEND. W*orld*W*ide*W*agon.*

Neu, großzügig, stark. Den neuen Fiat Marea und Marea Weekend gibt's jetzt mit vielen Extras inklusive schon **ab ATS 223.000,-***. Und jetzt auch mit der neuen JTD Common Rail Generation mit 105 und 130 Turbodiesel PS.

Finanzierung mit **ZERO CASH** von **23.04.-31.05. 1999**.

Informieren Sie sich bei:

ZERO CASH!

*inkl. NoVA und 20% MwSt.

AUS LEIDENSCHAFT. FIAT

FALTEC® TORE GesmbH

A-4400 Steyr, Wolfernstraße 17d
Tel. 0 72 52 / 81 168, Fax 81 168-14

Super-Aktion

Garagensektionaltore

Alu, mit E-Antrieb und Funk

z.B. 2500 x 2125 mm **S 20.480,–**

4000 x 2125 mm **S 27.030,–**

Jede Zwischengröße möglich!
Laufend Gebraucht- und Fehlmaßtore!

Angebote des Monats

expert

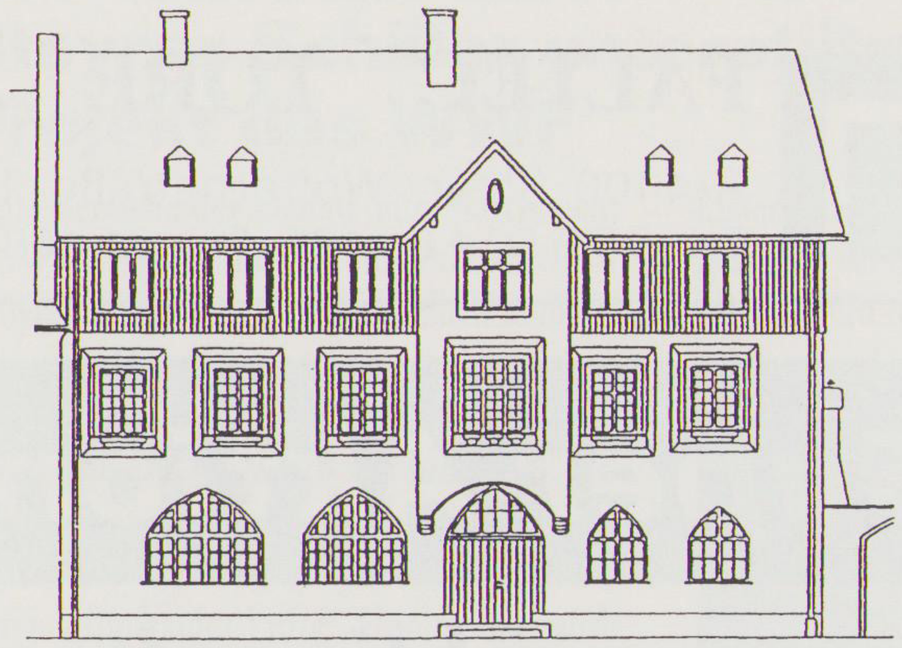
BERNÖGGER

Elektrotechnik - Elektroinstallationen - TV - Video
SAT-Antennen - Haushaltsgeräte - Kundendienst
4451 Garsten, St. Berthold Allee 5, Tel. 07252 / 52660

AKTION
9.998,–
statt 10.998,–

- *70 cm BlackLine S-Bildröhre*
- *100 Hz*
- *Incredible Surround Sound*
- *50 Watt Musik*
- *TOP-Teletext (128 Seitenspeicher)*
- *Auto-DNR*
- *100 Programmspeicherplätze*
- *IR-Fernbedienung RC 2591*

Nichts ist uns wichtiger als Sie!



STEYR ORTSKAI

FA. SEYRLEHNER
TEL. 07252 / 37 0 11-13
07252 / 72 2 57

91 m² DACHGESCHOSSWOHNUNG
INKL. KÜCHE & BAD

ZENTRUMSNÄHE
RUHIGE LAGE MIT BLICK
AUF SCHLOSS LAMBERG &
ZUSAMMENFLUSS VON ENNS UND STEYR

RODEO
REITSPORT

Hallo Reitfreunde!

Ihr Fachgeschäft mit entsprechender Beratung und großer Auswahl

4400 STEYR
Werner-v.-Siemensstraße 5
Tel. 0 72 52 / 72 2 49

Tischlerei **FUCHSHUBER** GmbH & CoKG
Zimmermeister - Tischlermeister

Die Tischlerei Fuchshuber erfüllt Ihnen jeden Wunsch!

Türen und Möbel nach Maß aus Massivholz

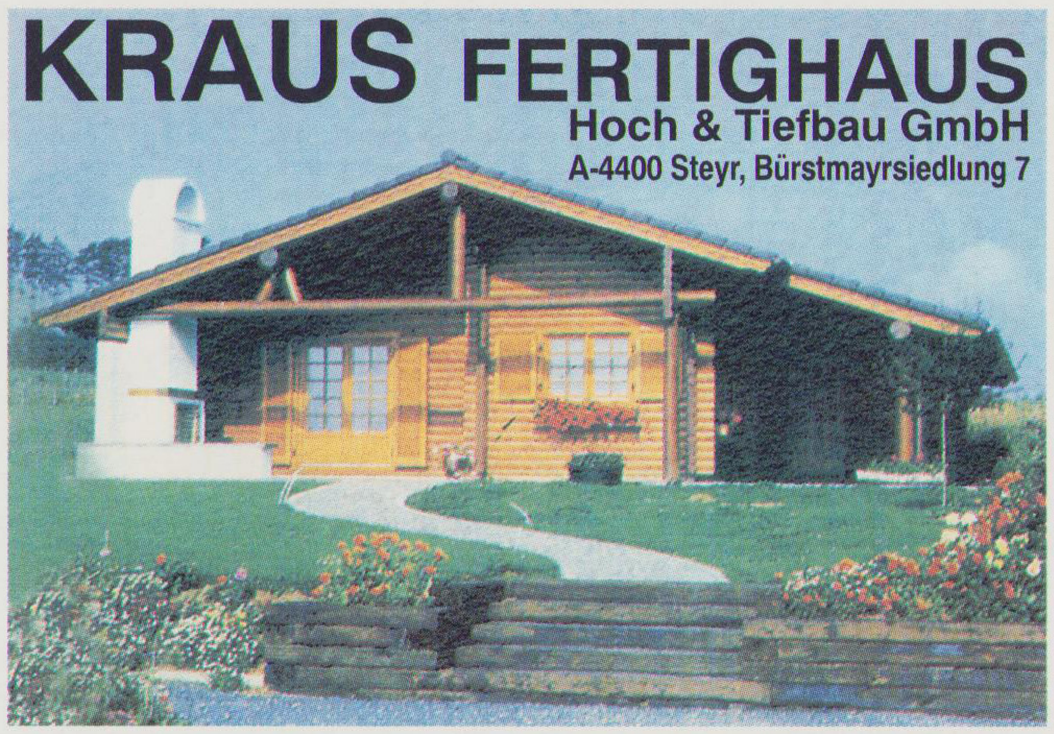
Die Tischlerei Fuchshuber aus Behamberg hat besonders bei der Fertigung von Türen eine breite Palette an Möglichkeiten zu bieten.
Die Türen werden aus jahrelang abgelagerten, heimischen Hölzern hergestellt und mit biologischer Oberfläche versehen oder nach Wunsch mit einer strapazfähigen Versiegelung ausgeführt. Als preisgünstigere Variante fertigen wir natürlich auch furnierte oder teilfurnierte Türen in moderner oder stilartiger Ausführung an. Die Montage wird von bestens ausgebildetem Personal durchgeführt.

Betrieb: ***4441 Behamberg, Penz 36*** ***07252 / 30 009***
Schauraum: ***4400 Steyr, Ennser Straße 54*** ***07252 / 72 931***

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

KRAUS FERTIGHAUS
Hoch & Tiefbau GmbH
A-4400 Steyr, Bürstmayrsiedlung 7



Ihr Fertighaus Traum

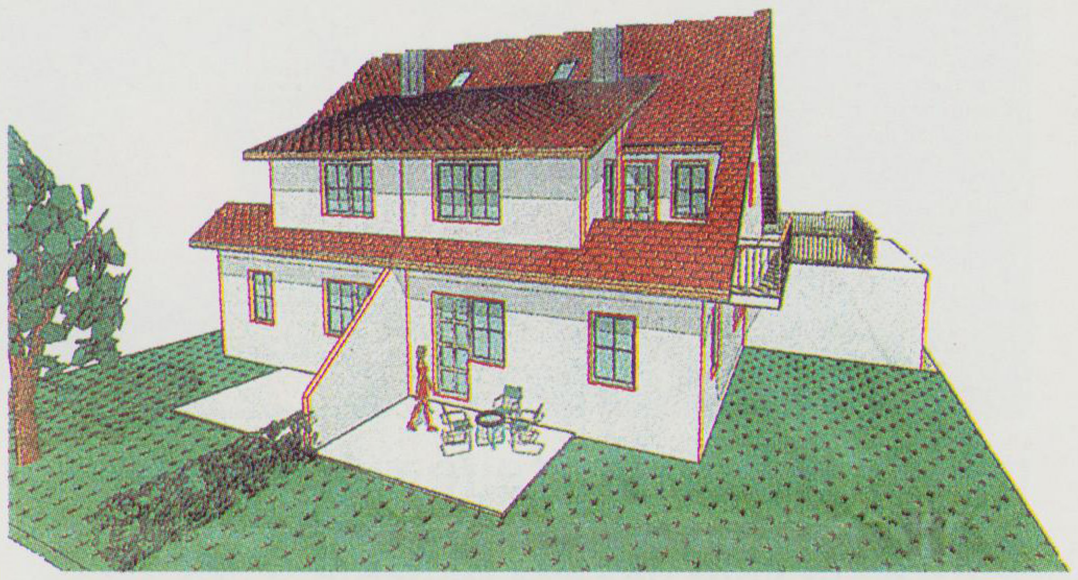
Sein Traumhaus baut man normalerweise nur einmal im Leben. Die Firma Kraus Fertighaus macht ihren Kunden jetzt ein ganz besonders attraktives Angebot:

Blockhaus, Bausatz 150 mm Block, 3fach Nut und Feder, Wohnfläche 143 m² zum absoluten Sonderpreis von

ATS 964.000,–
statt bisher 1.276.500,–

Kraus baut ihr Fertighaus nach ihren individuellen Wünschen und Plänen. Durch die individuelle Planung haben Sie die Möglichkeit, das auf Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse maßgeschneiderte Fertighaus zu errichten.

Ihr Partner für Block- und Fertighäuser



4 EIGENTUMSWOHNUNGEN IM SPORTPARK

Wohnen wie im Einfamilienhaus

Das Grundstück befindet sich im Zentralraum von Steyr (HTL – Eislaufplatz) in einer Reihenhaussiedlung. Der beliebte Wanderweg „An der Enns" ist die Verbindung zur Altstadt. Die gute Infrastruktur, wie öffentl. Verkehrsmittel, Geschäfte, Schulen usw. befinden sich in unmittelbarer Nähe.
Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 100 und 120 m².
Die,im Erdgeschoß gelegenen Wohnungen verfügen über ein Gartengrundstück und eine Terrasse.
Die im Obergeschoß gelegenen Wohnungen besitzen eine Dachterrasse. Das darüberliegende Atelier kann individuell für Hobbyzwecke, Freizeit, Kinder, Beruf usw. verwendet werden und gibt der Wohnung ein besonderes Flair.
Jede Wohnung besitzt eine Garage und einen Kellerraum.
Durch die energiesparende Bauweise, welche vom Land OÖ zusätzlich gefördert wird, ist mit einem Landesdarlehen von nahezu S 1,3 Mio. pro Wohnung zu rechnen, wodurch die Eigentumswohnungen auch von der finanziellen Seite sehr attraktiv werden.

Ein ähnliches Projekt mit 9 Eigentumswohnungen im Zentrum von Garsten ist derzeit in Planung.

Lassen Sie sich dieses attraktive Angebot mit den tollen Fördermöglichkeiten nicht entgehen.

Weitere Auskünfte:

sinkovits

Bauträger GmbH
4451 Garsten, St.-Berthold-Allee 25
Tel. 0 72 52/46 2 70 oder
0663/87 72 06

Haas GesmbH
Steiner Straße 2e
4400 Steyr
Telefon (07252) 81790
Telefax (07252) 81790-26

HAAS
Heizung Sanitär Lüftung

Fitness tanken im eigenen Pool

Regelmäßiges Schwimmen kann viel zur körperlichen Fitness und zum Wohlbefinden beitragen.

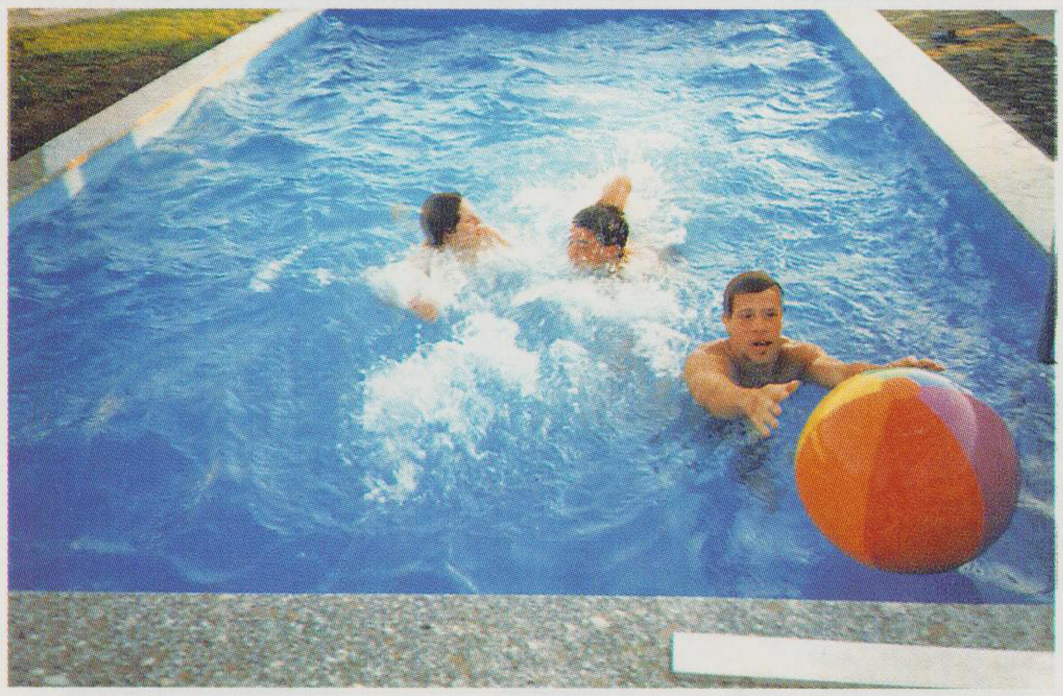
Es kräftigt den ganzen Körper und stärkt den Kreislauf, ohne die Gelenke, Bänder und Sehnen über Gebühr zu belasten.

Je nach Fitnesszustand kann die körperliche Belastung selbst bestimmt werden und damit das Risiko der Überanstrengung sehr klein gehalten werden.

Der Weg zum nächsten Schwimmbad oder Badesee ist meist zu aufwendig und witterungsabhängig.

Das fitness-orientierte Schwimmen ist dort oft nur eingeschränkt möglich.

Der Pool im eigenen Garten ...



hat da einige Vorteile zu bieten:

- Er liegt vor der Haustür
- Die Wasserhygiene liegt in eigener Hand
- Mit Sonnenwärme beheizt, kann er auch an kühleren Tagen von Mai bis Oktober genutzt werden
- Mit einer regelbaren Gegenstromanlage dosiert man die Belastung nach individuellen Erfordernissen und gleicht damit die fehlende Beckenlänge aus

Die Haas GesmbH bietet eine reiche Auswahl an Becken und Zusatzeinrichtungen.

Die Schwimmbadspezialisten Wilhelm und Wolfgang Haas beraten Sie gerne und planen die Pools nach Ihren persönlichen Anforderungen.

In wenigen Tagen kann Ihre Schwimmanlage fertiggestellt sein.

Rufen Sie gleich an - wir sind für Sie da!

Bugelmüller Martin

exclusives Maldesign & Raumausstattung

4400 Steyr Pyrachstraße 1
Tel: 07252/445 62 oder
0664/462 17 02
Telefax: 07252/445 62

Ein erfolgreiches Team stellt sich vor

Wir bieten Ihnen zu günstigen Preisen schnelles, sauberes, exclusives Mal- und Raumservice an!

Dazu gehören Malerei, Anstrich, Dekoration, Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Stuckverarbeitung und auch Putze.

Von Wandsanierungen über Marmorimitationen bis hin zu Verzierungen aller Art hat die Firma Bugelmüller keine Technik ausgelassen, um Ihre Räume so zu gestalten, wie Sie es sich schon immer erträumt haben.

Wählen Sie aus einer Vielfalt von Möglichkeiten, wie Sie sich Ihre eigenen vier Wände gestalten lassen wollen.

Der Jungunternehmer garantiert nicht nur für fachmännische Arbeit und Stilechtheit, sondern auch für die optimale Gesamtwirkung seiner Arbeiten.

Herr Bugelmüller hat bereits im Alter von 16 Jahren sein Können und sein Talent unter Beweis gestellt – er wurde als bester Malerlehrling in ganz Oberösterreich ausgezeichnet.

Die Firma Bugelmüller bietet Ihnen beste Qualität zu Preisen, die vergleichbares suchen.

Rufen Sie jetzt unter der Nummer

0664 / 46 21 702 oder 07252 / 44 5 62

an und nützen Sie die Chance für ein unverbindliches und selbstverständlich kostenloses Beratungsgespräch mit Herrn Bugelmüller persönlich.

1 Facharbeiterstunde		S	380,–	exkl. MWSt.
1 Lehrlingsstunde		S	150,–	exkl. MWSt.
Airless Wandfarbe	25 kg	S	300,–	inkl. MWSt.
Normweiß	25 kg	S	350,–	inkl. MWSt.
Objektfarbe	25 kg	S	700,–	inkl. MWSt.
Primador Innenfarbe	25 kg	S	820,–	inkl. MWSt.
Silitol Fassadenfarbe	25 kg	S	1.000,–	inkl. MWSt.
Flächenspachtel	20 kg	S	290,–	inkl. MWSt.

Veranstaltungen des Institutes für Umwelterziehung

Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199

Das Institut für angewandte Umwelterziehung bietet folgende Veranstaltungen an:

„Der Schwimmteich" – Harmonie zwischen Natur und Technik: 29. Mai (9 – 17 Uhr). Seminar mit Besichtigung von Schwimmteichen. – **„Kreatives Gestalten mit Lehm":** 12. Juni (9 – 18 Uhr). Feuerstellen, Skulpturen usw. im eigenen Garten; für Familien mit und ohne Kinder. - **„Wir bauen einen Schwimmteich"** - Praxiswerkstätte: 26. und 27. Juni. – **„Art in Nature"** – Workshop: 2. Juli (ab 18 Uhr) bis 4. Juli (16 Uhr). **„Art in Nature"** ist eine relativ neue Kunstform, bei der Natur (wie Holz, Stein, Erde, Wasser, Feuer) einen zentralen Faktor des schöpferischen Prozesses darstellt. – **„Wechselbeziehung zwischen Mensch und Natur":** 9. Juli (ab 18 Uhr) bis 11. Juli (16 Uhr). Möglichkeiten zur Wahrnehmung der Lebensenergie.

Ferienwochen für Kinder:
„Indianerleben": 25. - 31. Juli; für Kinder von 9 bis 13 Jahren. – **„The call of the wild":** 1. - 7. August; Ferienwoche in englischer Sprache für Kinder von 11 bis 14 Jahren.

Steyrer Skatepark wieder geöffnet

Die Steyrer Inline-Skater, Skate- und Snakeboardfahrer können ihren Sport wieder witterungsgeschützt ausüben, denn Ende April wurden die Quater-Pipe, die Mini-Ramp sowie die übrigen Fun-Geräte auf der überdachten Kunsteisbahn aufgestellt. Der Steyrer Skate-Park ist **täglich von 9 bis 20 Uhr** geöffnet und kann kostenlos benützt werden.

Steyrer Waldorf-Kindergarten

Redtenbachergasse 6, Tel. 47474

Im Waldorf-Kindergarten Steyr besteht noch **bis einschließlich Fr, 21. Mai,** die Möglichkeit, Kinder ab drei Jahren für das Kindergartenjahr 1999/2000 anzumelden. Aufgenommen werden Kinder aus dem Bezirk Steyr-Stadt sowie Steyr-Land. Die Terminvereinbarung für die Aufnahmegespräche erfolgt telefonisch täglich zwischen 7.15 und 8.30 Uhr. Das Kindergartenjahr '99/00 beginnt am Mo, 13. September.

Für Kinder, die das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bietet der Steyrer Waldorf-Kindergarten eine **Spielgruppe** an, die einmal wöchentlich nachmittags stattfindet und als Einstieg für den Kindergarten gedacht ist.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Di, 18. 5., 9 – 11 Uhr: Spielvormittag (weitere Termine: 1. und 8. Juni). – **Do, 20. 5., 9 Uhr:** Babytag zum Thema „Oh weh, mein Kreuz" mit Brigitte Sitter. – **Do, 27. 5., 9 Uhr:** Babytragen. – **Sa, 29. 5., 9 – 15 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeug-Flohmarkt auf der Promenade zwischen Werndl-Denkmal und Wetterhäuschen; Standgebühr: 150 S, der Tisch ist selbst mitzunehmen. Anmeldung. – **Di, 1. 6., 20 Uhr:** Geschwisterrivalität; Vortrag mit Mag. Verena Heilbrunner. – **So, 6. 6., 9.30 Uhr:** Alleinerzieherinnen-Treff mit Natascha Singer (jeden 1. Sonntag im Monat). – **Di, 8. 6., 20 Uhr:** Kreativität statt Langeweile; Vortrag mit Walter Stumpf. – **Do, 10. 6., 9 – 12 Uhr:** Babytag zum Thema „Babymassage".

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 25. 5., und Di, 1. 6.

„Hamam - das Türkische Bad"
Die Begegnung mit einer sinnesfreudigen Kultur. Mit beachtlich optischen Mitteln gestaltet, fasziniert dieser Farbfilm. Ein neuer Regisseur mit neuen Gefühlen. Prädikat: Wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

„Drehscheibe Kind"

Promenade 12, Tel. 48099

Ab sofort werden wieder Anmeldungen für die **Vorkindergartengruppe „Elefant"** (für Kinder ab 1 1/2 Jahren, täglich geöffnet von 7 bis 18 Uhr) entgegengenommen. Geführt wird eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe.
Der Verein „Drehscheibe Kind" bietet im Sommer auch heuer wieder die **Ferienaktion** für Kinder **bis acht Jahre** an. Das bunt gewürfelte Ferienprogramm reicht vom „Natur Erleben" im eigenen Garten oder im Wald bis zum Basteln und Singen. **Anmeldungen** für die Ferienbetreuung sind **bis 30. Juni** möglich.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:
Fr, 21. 5.: Piano mit Berthold Sudasch. – **Di, 25. 5.:** „Ballycotton" – modern folk, basierend auf Grundzügen trad. irischer Musik. – **Fr, 28. 5.:** „4 am Klavier" – Popmusik mit vier Händen; Christina und Michaela Klug. – **Di, 1. 6.:** „La Chanson" – Französische Chansons der Extraklasse mit Fritz Fuchs (Gitarre, Gesang) und Bernhard Walchshofer (Cello, Acc.). – **Fr, 4. 6.:** Bar-Pianomusik mit Nils Mille. – **Di, 8. 6.:** Wegerer Schrammeln – mit Musik von J. Strauß, J. Schrammel bis hin zum Wienerlied. – **Fr, 11. 6.:** „Blues, Boogie and Ragtime" mit Wiff Enzenhofer (weitere Termine: 18. u. 25. 6.). – **Di, 15. 6.:** Graf Lhotzky Terzett – New Orleans Country-Blues and Ragtime.

Kurs für Frauen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben

Unter dem Motto „Einsteigen - Umsteigen" veranstaltet die Frauenstiftung Steyr einen 7-Tage-Kurs für Frauen, die nach der Familienpause wieder berufstätig werden wollen und sich mit Gleichgesinnten darauf vorbereiten möchten. Die Teilnehmerinnen erhalten dabei Beschäftigungs- und ausbildungsbezogene Informationen (Arbeitsmarkt, Förderbedingungen, Aufschulungsmöglichkeiten, Trainingsangebote) sowie wichtige Tips für die Bewerbung bzw. das Vorstellungsgespräch.

- **Termin:** Do, 10. 6., und Fr, 11. 6., sowie Mo, 14. 6., bis Fr, 18. 6., jeweils in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr
- **Veranstaltungsort:** Berufsinformationszentrum Steyr, Arbeitsmarktservice (Erdgeschoß), Tomitzstraße 7

Bei Bedarf wird auch Kinderbetreuung angeboten; der Kurs ist **kostenlos. Anmeldungen** werden bis spätestens Montag, 7. Juni, bei der Steyrer Frauenstiftung (Wagnerstraße 2 - 4, Tel. 87373) entgegengenommen.

Kultur- und Theaterverein Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Do, 20. 5.

Kabarett Lainer & Linhart

- „Irre". Der eine schlüpft in den Kittel des Psychiaters, der andere spielt seinen Patienten. Lainer & Linhart bieten mit ihrem aktuellen Stück einen absolut „irren" Abend.
20 Uhr

Fr, 28. 5., bis Mi, 2. 6.

„Masterclass"

Ensemble Masterclass für alle Instrumente mit JAYA DEVA. Der Gitarrist und Multi-Instrumentalist beschäftigt sich während seiner langen musikalischen Karriere mit den unterschiedlichsten musikalischen Kulturen. Neben der Zusammenarbeit mit Don Cherry, Nana Vasconcelos, Charlie Haden, Jim Pepper, Eagle Eye Cherry, Yusef Lateef uvm. ist Jaya Deva ein ständiges Mitglied der neuen Band des indischen Meisterpercussionisten Trilok Gurtu. Nähere Informationen: Tel. 07252/48542.
Täglich von 12 bis 17 Uhr

Fr, 28. 5., bis Mi, 2. 6.

Tanzworkshop „Khatak" mit Shama Bhate

Die indische Ausnahmekünstlerin Shama Bhate wurde vom Guru Rohini Bhate und Pandit Suresh Talwalkar in Khatak und indischer Musik ausgebildet. Ihr hoher Grad an Geistigkeit und schöpferischer Kraft macht Shama Bhate zu einer der führenden KünstlerInnen Indiens. Informationen: 07252/48542.
Täglich von 11 bis 17 Uhr

Fr, 28. 5., bis Mi, 2. 6.

„Indian Music" mit Shama Bhate & Jaya Deva

Dieser Workshop bietet Einblick in viele Teilgebiete des komplexen indischen Musiksystems. (Informationen, praktische Anwendungen und Hintergrundwissen für alle Interessierten.)
Täglich von 18 bis 20 Uhr

Fr, 28. 5./Di, 1. 6./Mi, 2. 6.

Musical „Yellow Submarine"

des Unterstufenchores BG Steyr Werndlpark. In Zusammenarbeit mit der AKKU-Musikwerkstatt erscheint eine Yellow Submarine-CD.
Jeweils 19 Uhr, in der Aula des BG Werndlpark

Fr, 4. 6.

„Live-Performance"

der Workshop-Ensembles mit Jaya Deva & Shama Bhate.
20 Uhr

Sa, 5. 6.

Konzert „Meet the Composers"

mit Jaya Deva, Shama Bhate, Helmut Schönleitner, Frederic Hintenaus & „Special Guests"
20 Uhr

Mi, 9. 6.

Vernissage zur Ausstellung „CliniClowns go Lomo"

Sie messen Fieber mit dem Maßband, verbinden ihre Patienten mit WC-Papier und kriechen unter Sessel oder Tische, um sich vor bösen Viren zu verstecken. Die Ausstellung (von 10. bis 25. Juni) zeigt die volle Dynamik, wenn die lustigen Doktoren mit den roten Nasen unterwegs sind.
19.30 Uhr

Jugend- und Kulturhaus röd@

Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

Sa, 22. 5.

Konzert: Naked Lunch (CD-Präsentation)/Britta (D)/Djs

Veranstalter: Kv Kraftwerk. „Naked Lunch" präsentieren ihre neue CD „Love Junkies" (Mercury). Ein Keyboarder wurde in die Band geholt. Musikalisch bewegen sich Naked Lunch ein wenig in Richtung Disko und Dance, aber der gewohnt schicke Pop-Sound wird logisch fortgesetzt. „Special guest" an diesem Abend sind „Britta" aus Deutschland - die Nachfolgeband der legendären „Lassie Singers". Der Soundtrack zur „Neuen Bitterkeit" ist der geheime musikalische Plan, und die Devise ist das Nicht-Einverstanden-Sein mit den Verhältnissen, gepaart mit gesundem Zynismus.
20.30 Uhr

Sa, 12. 6.

Konzert: „Recorded"

Veranstalter: Kv Kraftwerk. Jungen und frischen Sound aus Österreich fördert die Veranstaltungsreihe „Recorded" vom Kulturverein Kraftwerk. Neue Bands und innovative Musikprojekte bekommen eine Bühne; Publikum, Ton- sowie Lichttechnik und alles werden professionell aufgezeichnet. Die Künstler bekommen einen qualitativ hochwertigen Live-Mitschnitt und können sich weiteren Veranstaltern und Interessenten präsentieren.
20.30 Uhr

Sa, 19. 6.

„Open Stage: Möhrenwiese"

Eine neue Dimension der Veranstaltung soll mit der „Möhrenwiese" ermöglicht werden. Auf mehreren „offenen" Bühnen sollen Jonglage, Kleinkunst, Theater oder Film, Erfindung, Literatur, Zauberei usw. passieren. KünstlerInnen aller Richtungen sind eingeladen mitzuwirken (Anmeldungen im röd@-Büro oder unter der Tel.-Nr. 07252/74176). Bei Schönwetter beginnt bereits um **16 Uhr** das Kinderprogramm im Gastgarten. Ab **19.30 Uhr** werden dann die Bühnen im Saal und Foyer „bespielt".

50 Jahre Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am LKH Steyr

Am **Freitag, 28. Mai,** feiert die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Steyrer Landeskrankenhaus ihr 50jähriges Bestehen. Anläßlich dieses Jubiläums findet in der Zeit **von 10 bis 17 Uhr** ein „Tag der offenen Tür" statt. Dabei werden u. a. Führungen durch die Abteilung angeboten, die „CliniClowns" sind zu Gast mit ihrem lustigen Programm, bei Schönwetter steht im Garten der Kinderabteilung eine Hüpfburg zur Verfügung uvm.

Fr, 11. 6.

„Hot Music Night"

Sommerfunkparty - Powerfunk, Jazz, Soul, Hip-Hop und Pop mit vielen Nachwuchsstars der heimischen Szene. Das traditionelle Abschlußkonzert mit TeilnehmerInnen der Musikwerkstatt.
20 Uhr

Fr, 18. 6.

Kindertheater „Mezzanin"/Graz:

„Jeda, der Schneemann"

Für Kinder ab 4 Jahren. Jeda, der Schneemann träumt einen großen Traum: Er möchte einmal den Sommer erleben und drüben am Meer angeln gehen. Ein Schneemann im Sommer? Das gibt es nicht, das ist unmöglich... Doch Jeda schafft es.
16 Uhr

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 7. Mai 1998 beschlossene Richtlinie zur Förderung von Umweltschutz-Maßnahmen mittels eines Umweltschutzpreises (Umweltschutzpreis-Förderungsrichtlinie) wird hiermit gemäß dem Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. 9 idgF., kundgemacht.

§ 1
Gegenstand und Ziel der Förderung

1.) Die Stadt Steyr kann nach den ihr hierfür im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mitteln Umweltschutzpreise in der in § 3 angeführten Höhe oder Form für die in § 2 Abs. 4 erläuterten Kategorien mit dem Ziel vergeben, Umweltschutzmaßnahmen der Bevölkerung der Stadt Steyr zu belohnen bzw. zu fördern.

2.) Folgende Maßnahmen und Projekte werden gefördert:

Die Themenbereiche werden von den Teilnehmern selbst gewählt. Sie müssen in direktem Zusammenhang mit dem Thema Umweltschutz stehen.

Mögliche Bereiche sind z.B.:

- Klimaschutz, Energiesparen, alternative Energiegewinnung und -versorgung
- Müllvermeidung, Recycling, Wiederverwertung und umweltgerechte Entsorgung
- umweltfreundliche Produkte und Produktionsverfahren
- naturgemäßer Land- und Gartenbau
- Bodenverbesserung
- Untersuchung von Lebensräumen
- fächerübergreifende Projekte
- alles, was einer intakten Umwelt dient

§ 2
Förderungsvoraussetzungen und Teilnahmebedingungen

1.) Die Förderung ist auf das Stadtgebiet von Steyr beschränkt.

2.) Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Steyr, alle juristischen Personen und Körperschaften mit Sitz in Steyr sowie alle in Steyr ansässigen gewerblichen Unternehmen und die Steyrer Schulen und Jugendverbände.

3.) Mitarbeiter des Geschäftsbereiches VII, Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

4.) Preise werden in folgenden Kategorien vergeben:

- Allgemeine Klasse
- Schulen (1. - 4. Schulstufe, 5. - 8. Schulstufe, ab der 9. Schulstufe)
- Jugendverbände
- Umweltgemeinde
- Wirtschaft
- Klima und Energie

5.) Ein und dasselbe Projekt kann nur in einer Kategorie genannt werden.

§ 3
Art und Höhe der Förderung

1.) Die Förderung besteht aus der Gewährung eines einmaligen Zuschusses oder eines Sachpreises oder eines Anerkennungspreises in Form einer Urkunde.

2.) Über die Höhe und Vergabe der einzelnen Preise in den entsprechenden Kategorien entscheidet aufgrund der Vorentscheidung durch den gemeinderätlichen Ausschuß für Umweltschutz das nach dem Statut der Stadt Steyr zuständige Organ.

3.) Der Teilnehmer wird von der Vergabe schriftlich verständigt.

4.) Sach- und/oder Geldpreise werden nur an Projekte verliehen, die keine andere Förderung oder Unterstützung durch die Stadt Steyr im betreffenden Haushaltsjahr erhalten haben.

§ 4
Rechtsanspruch

1.) Der Teilnehmer besitzt keinen Rechtsanspruch auf Förderung durch die Stadt Steyr.

2.) Durch die Entgegennahme der Einsendungen erwachsen der Stadt Steyr keine wie immer gearteten Verpflichtungen.

3.) Die Stadt Steyr behält sich das Recht vor, eingereichte Projekte zu verwenden oder zu veröffentlichen.

4.) Die Ermittlung der Gewinner erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.

5.) Jede(r) Teilnehmer(in) erklärt sich damit einverstanden, daß aus der Weiterverwendung der von ihm (ihr) eingereichten Arbeiten keine Honorarforderung entsteht.

6.) Für Schäden an den eingesandten Arbeiten wird keine Haftung übernommen.

§ 5
Einreichung und Beurteilung

1.) Die Einreichung der einzelnen Projekte erfolgt mittels Teilnahmebogen. Die Ausschreibung erfolgt über das Amtsblatt der Stadt Steyr, dem auch ein Teilnahmebogen beigeschlossen ist. Dieser ist fristgerecht mit den das Projekt oder die Maßnahme beschreibenden Unterlagen beim Magistrat der Stadt Steyr, Geschäftsbereich VII, Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft, einzureichen.

2.) Die Einreichfrist endet mit 1. Oktober des jeweiligen Jahres.

3.) Die Bekanntmachung der Preisträger und deren Projekte sowie die Preisverleihung erfolgen im Dezember des laufenden Kalenderjahres.

4.) Die Beurteilung, Bewertung und Prämierung der eingereichten Projekte erfolgen durch eine unabhängige, fachkundige Jury, die durch die Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft zusammengesetzt und bestellt wird.

5.) Die Verleihung der Preise wird in feierlicher Form durch den Bürgermeister der Stadt Steyr vorgenommen.

§ 6
Pflichten des Teilnehmers

1.) Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle eingereichten Unterlagen der Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung zu stellen.

2.) Der Teilnehmer muß sich schriftlich mit seiner Teilnahme einverstanden erklären. Mit dem unterfertigten Teilnahmebogen anerkennt der Teilnehmer die Teilnahme- und Förderrichtlinie.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Ablauf des Tages in Kraft, an dem das Amtsblatt, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Impressum steyr 5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: office@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50773

Magistrat der Stadt Steyr
Geschäftsbereich VII
Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft
Umweltberatung
Ennser Straße 10
4400 STEYR

TEILNAHMEBOGEN

UMWELTSCHUTZPREIS DER STADT STEYR

Titel des eingereichten Projektes:

_____

_____

Kategorie: (ein und dasselbe Projekt kann nur in einer Kategorie genannt werden)

- ❑ **Allgemeine Klasse***
- ❑ **Schule:**
  - ❑ **1. - 4. Schulstufe**
  - ❑ **5. - 8. Schulstufe**
  - ❑ **ab der 9. Schulstufe**
- ❑ **Jugendverbände**
- ❑ **Umweltgemeinde**
- ❑ **Wirtschaft**
- ❑ **Klima und Energie**

* bitte Zutreffendes ankreuzen

Eingereicht von: _____

Eingereicht am: _____ (Ende der Einreichfrist: **1.10.1999**)

Beilagen: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Der (Die) Teilnehmer(in) anerkennt durch seine (ihre) Unterschrift die Richtlinien zur Förderung von Umweltschutz-Maßnahmen mittels eines Umweltschutzpreises (Umweltschutzpreis-Richtlinie).

Diamantene Hochzeit feierten

Frau Maria und
Herr Josef Fischer,
Lannergasse 4

Fotos: Rußkäfer

Frau Maria und
Herr Maximilian
Benedikovics,
Bergerweg 32

Den 96. Geburtstag feierte

Emma Planner, Kopernikusstraße 14

Den 95. Geburtstag feierte

Zäzilia Hofinger, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Aloisia Bürger, Wehrgrabengasse 63
Maria Reitter, Frankstraße 1
Maria Rebhandl, Fabrikinsel 2
Maria Schiefer, Kochstraße 2

Goldene Hochzeit feierten

Frau Anna und Herr Walter Moser,
Bergerweg 6

Frau Maria und Herr Wilhelm Heym,
Gleinker Hauptstraße 8A

Antragstellung bei Jubiläums-Hochzeiten

Die Evidenzführung der Jubiläums-Hochzeiten ist von Amts wegen nicht möglich. Der Magistrat der Stadt Steyr ersucht daher um Bekanntgabe der Termine für diese Jubiläen.

Antragsformulare für Ehejubiläen (Goldene-, Diamantene-, Eiserne- und Gnaden-Hochzeit) liegen in der Fachabteilung für Schule und Sport auf (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) und können während der Amtsstunden abgeholt werden. Bei der Abgabe des Antrages ist die Heiratsurkunde mitzubringen. Der Antrag muß vom Ehepaar unterschrieben werden, wobei ersucht wird, diesen mindestens einen Monat vor dem Jubiläum zu stellen. Die Ehejubilare erhalten von Bürgermeister Hermann Leithenmayr ein Ehrengeschenk sowie eine Urkunde der Stadt Steyr; vom Amt der Oö. Landesregierung wird ebenfalls ein Geschenk übermittelt.

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Ins niederösterreichische Weinviertel" - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mi, 19. Mai, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Libanon" - Johann Lachmayr

Mi, 19. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 20. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 20. Mai, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 21. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Nirwana - Der Gigant von Malaysia (Teil II)" - Günther Heidenberger

Di, 25. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 26. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 27. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 27. Mai, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 28. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Apulien - Im Stiefel Italiens" - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mo, 31. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 1. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 2. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Fr, 4. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Ephesus - Weltwunder der Antike" - Günther Heidenberger

Mi, 2. Juni, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Schönes Salzkammergut" - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mo, 7. Juni, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Tonfilmvorführung „Gipfelglück auf dem Mont Blanc" - Josef Radlmaier

Mo, 7. Juni, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 8. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 9. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 10. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 10. Juni, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 11. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Österreich-Rundfahrt" - Norbert Wolf

Mo, 14. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 15. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 16. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 17. Juni, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 18. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Gesundheits- und Sozialservice Steyr berät und informiert

Die Sozialberatungsstelle des Gesundheits- und Sozialservices Steyr (GSS) bietet Information und Beratung in folg. Bereichen:

- Pflegebereich/Behinderung
- Familiäre Angelegenheiten/Jugend
- Soziale und psychosoziale Probleme
- Finanzielle Angelegenheiten
- Anliegen ausländischer Mitbürger
- Selbsthilfegruppen
- Veranstaltungen zu aktuellen Gesundheits- und Sozialthemen

Die Hilfesuchenden werden direkt zu jenen Steyrer Sozial- und Gesundheitseinrichtungen weiter vermittelt, wo sie für ihre Anliegen und Probleme die beste Hilfe erwarten können. Der Vorteil für die Betroffenen dabei ist, daß sie sich nicht lange bei den verschiedenen Stellen informieren müssen, sondern beim GSS entsprechende Lösungsvorschläge erhalten und daß Umwege vermieden werden können.
Die Beratung für allgemeine sowie spezielle Anliegen ist **kostenlos und diskret. Öffnungszeiten** im GSS-Büro (Haratzmüllerstraße 31, ehem. Hoflehnerhaus, Tel. 53737): Mo - Fr von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung auch nachmittags.

Das Standesamt berichtet

Im Monat März wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 92 Kindern (März 1998: 107) beurkundet. Aus Steyr stammen 28, von auswärts 64 Kinder. 12 Paare haben im März die Ehe geschlossen (März 1998: 12). Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger. 62 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (März 1998: 53). Von den Verstorbenen waren 58 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Julia Vanessa Kristner, Manuel Wilhelm Rainer, Nico Fabian Steiner, Dennis Gerhard Großauer, Daniel Collognáth, Leon Faust Payrleithner, Antonio Radic, Ricardo Romero Jimenez, Ran Hochleitner, Dominik Lichtl, Antonia Marie Stöffelbauer, Lisa Daxner, Christina Maria Langwieser, Laura Sophie Leimer, Angelo Gaadt, Jennifer Eder, Tobias Mayr, Alen Besic, Natalie Reiterer, Marlene Baumberger, Victoria Gruber, Pascal Simon Wiedemann.

Eheschließungen

Kurt Hauser und Silvana Zacek; Daniel Biegel und Elke Burgstaller; Mario Auer und Sandra Braunsberger; Josef Ehrengruber und Petra Huemer; Franz Lindengrün und Alexandra Koczera; Erich Nömayr und Petra Weishäupl; Gerhard Angerer und Elke Gertrude Madlener; Angelo René Scharfmüller und Regina Edith Weißmayr; Gerhard Fachberger und Ingeburg Prochaska; Alfred Lauton und Sonja Vorderwinkler; Franz Kölzer und Elfriede Wachter.

Sterbefälle

Hermine Höller, 74; Helmut Franz Wandrak, 55; Hildegard Palmstorfer, 92; Gertrud Hackl, 76; Leopoldine Anna Guserl, 75; Gustav Josef Kando, 84; Georg Söllradl, 90; Hildegard Ottilie Lederhilger, 73; Hilda Stadler, 66; Anna Lettenmair, 87; Rosa Schwab, 80; Erwin Meichenitsch, 79; Maria Amalia Bergmayr, 84; Anna Schuster, 81; Zäzilia Maria Pritzer, 86; Margarete Pauline Haider, 78; Mag.rer.nat. Edith Hermine Schwager, 89; Helmut Hans Riedl, 51; Hermann Zweckmayr, 72; Maria Huhbauer, 82; Gisela Wimmer, 67; Karl Pipa, 91; Josef Berger, 81; Adolf KONRAD, 76; Viktor Mekina, 84; Franz Wilhelm Hertl, 84; Rosalia Dienstl, 84; Berta Normann, 76; Franz Forster, 73; Anna Elisabeth Weihs, 67; Jaroslav Hofman, 79; Maria Friederike Eder, 91; Joseph Eisenhuber, 83; Huso Ajanovic, 71; Anna Hellweis, 81; Anna Hinterholzner, 85; Franz Heidenberger, 94; Barbara Bernögger, 66.

Schloß Lamberg im Mai für Hochzeiten ausgebucht

Das Steyrer Schloß Lamberg, das über einen der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs verfügt, ist im Mai von Brautleuten restlos ausgebucht. Im Vorjahr gaben sich in diesem beispielhaften Ambiente 245 Brautpaare das Ja-Wort, wobei ein Viertel davon von auswärts zur Eheschließung nach Steyr kam. „Seit kurzem händigen wird den frischgebackenen Eheleuten die Trauungsurkunde in einer besonders repräsentativen Mappe aus, um auch damit die Würde des Anlasses zu unterstreichen", betont Standesamtsleiter Horst Gorup und verweist darauf, daß sämtliche Hochzeitszeremonien im Schloß Lamberg auf Wunsch auch mit Live-Musik (Orgel, Harmonium und Geige) umrahmt werden.

Über Gewicht

Fast jeder Mensch hat Probleme mit seinem Gewicht. Ein großer Teil der Menschen kämpft ganz konkret mit seinem Körpergewicht, andere kämpfen im seelischen Bereich - etwa um Gewicht in einer Beziehung, in der Firma, im Verein oder am Biertisch, kurz: um das Gewicht im sozialen Leben. Und diese Kämpfe werden seit Urzeiten aus Futterneid, Imponiergehabe, Bemutterungstrieb, Familientradition usw. der jeweiligen Mode entsprechend durch ***dick*** oder ***dünn*** nach eingefahrenen festen Mustern ausgetragen. Das heißt also, ***Über-Gewicht*** stellt uns nicht nur auf die Waage, sondern vor ein vielschichtig verwobenes Thema.

Über Übergewicht

Ich möchte hier nicht über jene zwei Kilo Übergewicht reden, die Sie von Ihrer idealen Bikinifigur trennen, sondern von den Ausmaßen, die zu einer Gesundheitsbelastung werden.

Die Faustregel für die Obergrenze des ***Idealgewichtes*** ist Körpergröße in Zentimetern minus 100 (z.B. 174 cm = 74 kg).
Übergewicht liegt bis ca. 13 kg über diesem Wert.

Zeigt die Waage mehr als 14 kg über dem Idealgewicht, spricht man von ***Adipositas*** (das heißt übersetzt Fettsucht), und das entspricht einem BMI von 30 (Body Mass Index = Körpergewicht durch Quadrat der Größe in Metern). Ab diesem Wert steigt das Risiko für die weiter unten beschriebenen Erkrankungen wesentlich an, und ***jeder fünfte*** Österreicher ist in dieser Gewichtsklasse!

Über Nachteile

Bei Adipositas steigt das Risiko für Zuckerkrankheit, Gicht, Fettstoffwechselstörung, Hochdruck und daraus resultierend Gefäßverkalkung mit der Folge von Herzinfarkt und Schlaganfall. Diese Erkrankungen führen oft zu langdauernden Einschränkungen und Leid. Durch die Gewichtsbelastung kommt es zu Störungen im Bewegungsapparat mit schmerzhaften Gelenksveränderungen.

Bei der Berufswahl werden Übergewichtige benachteiligt, bei der Partnerwahl stehen die Chancen meist schlechter. Durch das herabgesetzte Selbstwertgefühl resultiert oft Rückzug und Isolation. Viele Menschen haben Angst vor Krebs, der in seiner Entstehung kaum beeinflußt werden kann. Daß aber fast die Hälfte der Todesursachen Herzkreislauferkrankungen sind, die durch eine Lebensstiländerung verhindert werden könnten, wird nicht so gerne wahrgenommen.

Über Vorteile

Freilich hat Dicksein auch Vorteile: Eine runde Person wirkt gemütlicher, genüßlicher, stabiler, kräftiger. Da hat man die Reserve für schlechtere Zeiten immer dabei und die dicke Haut als Schutzwall. Da muß man sich nicht so sehr in den Kampf der Geschlechter stürzen, weder gegen die Eifersucht des gleichen noch gegen die Bedrängung des anderen. Auch zu den eigenen Problemen haben Dicke eine größere Distanz und wirken dadurch glücklicher.

Über Bedeutung

Adipositas ist nicht bloß Folge von zuviel Essen, auch zumeist keine Drüsenstörung od. genetische Störung, sondern ist selbst ein Symptom. Das heißt, ***Dicksein*** steht nicht am Anfang und daraus entstehen dann unangenehme Folgen, sondern ist Ausdruck und Niederschlag gewisser Probleme. Da zeigt der Körper (wie auch bei allen anderen Symptomen), was auf seelischer Ebene zu viel oder zu wenig gelebt oder gezeigt werden darf. Dabei geht es um Themen, wie Genießen, Fülle und Leere, Geben und Nehmen, Wiegen und Haben, Erfüllung und Nährung, Sinn und Sinne. Auch die Liebe geht nur so lange durch den Magen, bis sie ihren wahren Weg gefunden hat.

Jede einseitige Veränderung in diesem Gleichgewicht zwischen den inneren und den äußeren (wägbaren) Werten macht Angst. Deshalb sind dauerhafte Veränderungen nur im Einklang zwischen Innen (Seele) und Außen (Körper) möglich.

Über Verhaltensmuster

Unser Leben besteht zu mindestens neunzig Prozent aus Gewohnheit: Wir haben schon immer brav aufgegessen, als Belohnung ein Stück Schokolade bekommen, sind früh, mittags und abends bei Tisch gesessen, haben gegessen, was auf den Teller gekommen ist. Haben nicht eher aufgehört, bis wir wirklich voll waren, haben unseren Frust mit einer Wurstsemmel hinuntergedrückt und uns die fehlende Süße des Lebens mit einem Zuckerl ausgeglichen ...

Für viele Menschen dreht sich das ganze Leben ums Essen, vom ***Brot***erwerb über Einkauf, Kochen, Speisen (und natürlich auch das Gegenteil), bis dann abends bei Knabbergebäck das Werbefernsehen die Menüvorschläge für morgen macht.

Wenn diese Art von Fülle zum Sinn wurde, dann würde ***weniger Essen weniger Sinn*** bedeuten. Nur wenn wir hier neue Verhaltensmuster erträumen und verwirklichen lernen, die zumindest ein wenig sinn***voller*** und ***erfüllender*** als die alten sind, wird es gelingen, die ***Not-wendende*** Lebensstiländerung herbeizuführen.

Über Lösungsansätze

Natürlich ist weniger Essen die naheliegendste Lösung. Aber ein ***Weniger*** ergibt kein klares Zielbild, und ein Weniger macht kein gutes Gefühl. Das menschliche Verhalten wird (leider immer noch) hauptsächlich durch zwei Komponenten gesteuert: durch Vermeiden von unangenehmen Gefühlen und durch Streben nach angenehmen Gefühlen. Dazu kommt der Faktor der Trägheit: Aktuelle Gefühle haben Vorrang gegenüber späteren, möglicherweise unangenehmen Gefühlen. Oft ist das Leid noch nicht groß genug, für die notwendige Veränderung.

Nur wenn Sie ein klares Zielbild in sich aufbauen, in dem Sie auch alle inneren Einsprüche berücksichtigt haben, werden Sie eine dauerhafte Veränderung erreichen.

Es gibt keine Diät, die anhaltenden Erfolg bringen kann. Nur die veränderte Ernährungsgewohnheit wird sie im Gleichgewicht halten. Dazu nur grundsätzlich: weniger Fett, weniger Zucker, weniger Weißmehlprodukte, viel frisches Obst und Gemüse - und das gut gekaut, liebevoll zubereitet und in Ruhe genossen.

Natürlich ist Bewegung in diesem Zusammenhang wichtig. Die optimale Fettverbrennung findet bei mittlerer, dauerhafter Belastung statt. Dazu die Faustregel: Schnell gehen oder langsam laufen, sodaß sie noch gut reden könnten, bei einem Puls 180 minus Lebensalter. Die Dauer von 30 Minuten auf eine Stunde steigern, dreimal pro Woche.

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Mai

22. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
23. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 73624
24. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
29. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
30. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Juni

3. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
5. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
6. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
12. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
13. Dr. Andrea Höller, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 43598

Münichholz

Mai

22./23. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
24. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
29./30. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Juni

3. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
5./6. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
12./13. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Mai

22./23. u. 24. Dr. Günther Aschauer, Ternberg, Prinzstraße 5, Tel. 07256/7077
29./30. Dr. Ulrich Held, Steyr, Punzerstraße 60A, Tel. 76296

Juni

3./4. Dr. Haysam Hashish, Sierning, Neustraße 7, Tel. 07259/4255
5./6. Dr. Isabella Grabherr, Neuzeug, Steyrtalstraße 15, Tel. 07259/5718
12./13. Dr. Josef Bruneder, Garsten, Klosterstraße 15, Tel. 47288

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99, Bürozeiten: Mo - Fr von 7 - 16 h. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42003, Dienstzeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr 8 - 14.30 h. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624, Bürozeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr von 8 - 14 h. **Lebensbeistand und Sterbebegleitung,** Verein „Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 48242 oder 46367, Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 10 - 12 h. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon 45 4 56.

Apothekendienst

Mai		Juni	
Mo, 17.	7	Di, 1.	6
Di, 18.	8	Mi, 2.	7
Mi, 19.	1	Do, 3.	8
Do, 20.	2	Fr, 4.	1
Fr, 21.	3	Sa, 5.	2
Sa, 22.	4	So, 6.	3
So, 23.	5	Mo, 7.	4
Mo, 24.	6	Di, 8.	5
Di, 25.	7	Mi, 9.	6
Mi, 26.	8	Do, 10.	7
Do, 27.	1	Fr, 11.	8
Fr, 28.	2	Sa, 12.	1
Sa, 29.	3	So, 13.	2
So, 30.	4	Mo, 14.	3
Mo, 31.	5	Di, 15.	4
		Mi, 16.	5

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Über Lebensstil

Das Problem der Übergewichtigkeit läßt sich nicht mit einer schnellen Diät oder durch ein noch so verheißungsvoll angepriesenes Medikament lösen. Bei allen bisherigen Untersuchungen über Adipositas-Behandlungen hat sich gezeigt, daß nur eine Lebensstiländerung zu einer dauerhaften Gewichtsreduktion und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen kann. Der erste Schritt dahin kann nur sein, daß Sie sich in ihrer gegenwärtigen Form *liebevoll* annehmen. Und dann stellen Sie sich die Frage: Was darf sich in meinem Leben verändern, daß ich mich noch mehr achten kann?

Dr. Anton Dicketmüller

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Heinz Kassmannhuber erteilt am Donnerstag, 27. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 75 Jahren

In der Waffenfabrik wird der Betrieb wieder aufgenommen.
Beim Voranschlag der Stadt Steyr für 1924 ergibt sich ein unbedeckter Gesamtabgang von nahezu 8000 Millionen Kronen.
Der vom Stahlschnittmeister Michael Blümelhuber angefertigte Linzer Domschlüssel wird dem Oö. Landesmuseum einverleibt.
Der Preis für eine Kilowatt-Stunde elektrischen Stromes wird auf 1800 Kronen erhöht.

Vor 40 Jahren

Seit 1955 hat die Stadt Steyr für ihre zentrale Wasserversorgung einen Betrag von 5,5 Mill. S aufgewendet. Die gesamte Wasserversorgungsanlage stellt einen Wert von rund 26 Mill. S dar. Der Wasserverbrauch in Steyr liegt bei rund 160 Liter pro Person und Tag.
Mit dem Sechszylinder-Diesel-LKW bringen die Steyr-Werke ihren stärksten LKW-Typ, den „Steyr LKW 586" auf den Markt. Der Motor liefert 120 PS.
Die beiden ältesten Gesangsvereine, der Steyrer „Männergesangsverein" und der a-capella Chor „Sängerlust" vollziehen ihren Zusammenschluß.
Von Chicago wird eine Spezialpresse mit einem Gewicht von 500 Tonnen und einer Leistung von 2500 Tonnen Druck in die Steyr-Werke transportiert.
Der Leiter der städtischen Unternehmungen, Dkfm. Dr. Erlefred Krobath, und der Hauptschuldirektor OSR Josef Ofner werden zu Wissenschaftlichen Konsulenten der Oö. Landesregierung ernannt.

Vor 25 Jahren

Der Volksschuloberlehrer i.R. Julius Bayer stirbt im 81. Lebensjahr. Julius Bayer war der Sohn des Chorregenten Franz Xaver Bayer, einem Freund Anton Bruckners, und selbst ein hervorragender Musiker.
Anläßlich der Fertigung des 1000sten Steyrer Jagdgewehres findet in der Waffenfertigung der Steyr-Werke eine Feier statt, in deren Rahmen Generaldirektor DI Rabus das „Jubiläumsgewehr" dem Präsidenten des Oö. Schützenbundes, Ing. Hermann Nußbaumer, überreicht. Im Jahr 1974 werden 15.000 Jagdwaffen gefertigt.
In der Michaelerkirche wird das Oratorium „Die Schöpfung" von Josef Haydn durch Chor, Orchester und Solisten unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer aufgeführt.
Die Steyr-Daimler-Puch AG rationalisiert mit einem Kostenaufwand von 100 Mill. S die beiden Gußwerke in Steyr und macht sie zu den modernsten ihrer Art in Europa. Alleine für die Verbesserung des Umweltschutzes werden 12,5 Millionen Schilling ausgegeben.
Zum Leiter der Urologischen Abteilung am Landeskrankenhaus Steyr wird der Facharzt Dr. Peter Haas bestellt.
In der Nachbargemeinde Sierning wird der bisherige Vizebürgermeister Josef Breurather zum Bürgermeister gewählt.
Die Höhere Technische Lehranstalt Steyr, an der 1100 Schüler aus allen Bundesländern unterrichtet werden, begeht ihr 100jähriges Bestandsjubiläum.
Mit der Jack-London-Verfilmung „Wolfsblut" wird das neu erbaute Biograph-Kino an der Haratzmüllerstraße eröffnet.

Vor 10 Jahren

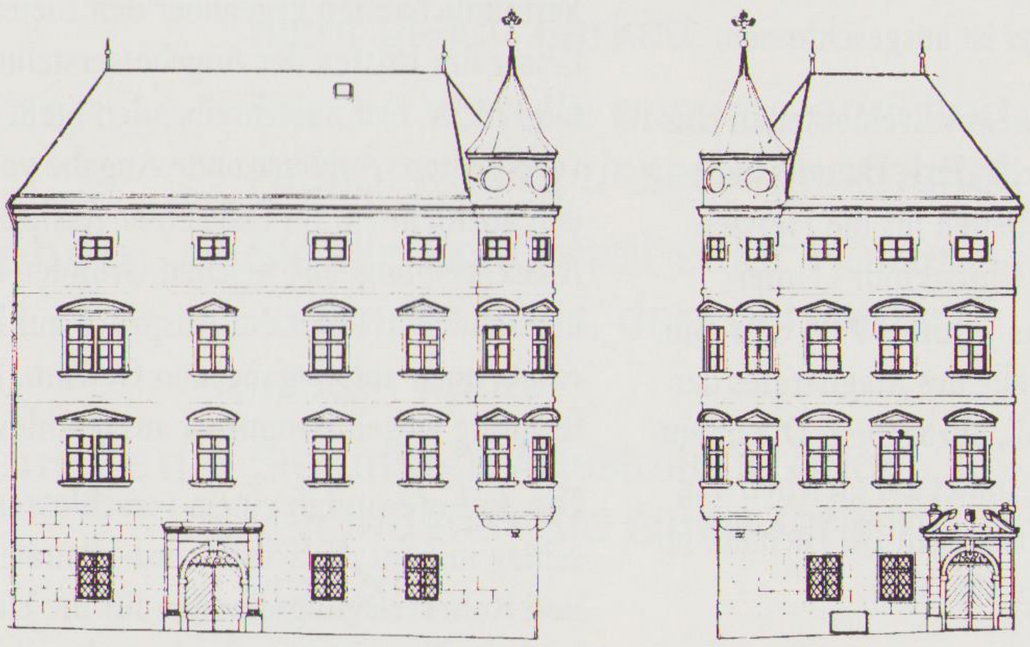
Anläßlich des 125jährigen Bestandes der Steyrer Waffenfabrik und des 100. Todestages von Josef Werndl wird im Jagdmuseum Schloß Hohenbrunn bei St. Florian die Ausstellung „125 Jahre Steyr-Mannlicher" eröffnet.
Die Garnison Steyr verweist auf ihren 25jährigen Bestand und auf zehn Jahre der Aufstellung des Landwehrstammregimentes 41. Die Ennskraftwerke AG und das Landwehrstammregiment besiegeln aus diesem Anlaß ihre Partnerschaft.
Der Maibaum auf dem Steyrer Stadtplatz wird nicht nach altem Brauch gestohlen, sondern am 3. Mai von einem Lastwagen gefällt.
Der Erste Steyrer Zitherverein feiert seinen 60jährigen Bestand - zu Gast ist der deutsche Zithervirtuose Rudi Knabl.
Das Museum Industrielle Arbeitswelt im Steyrer Wehrgraben wird für seine hervorragenden Beiträge zur Bewahrung und Wertsteigerung des architektonischen und natürlichen Erbes durch „Europa nostra" ausgezeichnet.
Der Bundespräsident verleiht dem Professor für Musikerziehung am Bundesgymnasium Werndlpark Mag. Otto Sulzer den Titel „Oberstudienrat".

Fotosammlung R. Eidenböck

Die frühere Steyr-Brücke aus Holz im Jahr 1890. Links im Bild der ehemalige Wasserturm; rechts das Bürgerspital und die Michaelerkirche.

HANDWERKS-HAUS
UHREN-SCHMUCK-HAUS
SCHMOLLGRUBER-HAUS

1000 Jahre Steyr



Das urkundlich bereits vor 1520 als Haus „Im Grienorth und in der Khürchengassen“ erwähnte Gebäude ist eines der wenigen reinen Renaissance Häuser der Steyrer Altstadt. Nach einem Brand wurde das Haus um 1580 von „grundt new aufgebauet“. Es erhielt seinen fünfeckigen Grundriß und die bis heute unveränderte Fassade sowie eine Innenausstattung mit meisterlichen Stuckarbeiten.

Eines der traditionsreichsten Handwerkshäuser am Steyrer Stadtplatz, das Haus Grünmarkt 2/Pfarrgasse 1 soll nach seiner Renovierung durch die Firma Uhren-Schmuck Schmollgruber im Sinne seiner ursprünglichen Funktion wiederbelebt werden. Wo vor rund 400 Jahren Eisen verarbeitet wurde, entstehen nun, der Tradition der Familie Schmollgruber entsprechend, Werkstätten für antike Uhren und handwerklich gefertigten Schmuck.

FRIEDRICH SCHMOLLGRUBER UHRMACHERMEISTER

SPEZIALBETRIEBE FÜR HOCHWERTIGE MECHANISCHE UHREN

WERKSTÄTTEN FÜR HANDGEFERTIGTEN UNIKATSCHMUCK

4400 STEYR
Grünmarkt 2
Pfarrgasse 1

NEUERÖFFNUNG IN STEYR

SPORTWETTBÜRO
CHAMPION
am Bahnhof

Kompaßgasse 3 ▪ Steyr
Tel./Fax 0 72 52 / 50 3 96
Öffnungszeiten:
Di - Fr 12⁰⁰ - 23⁰⁰
Sa, So 10⁰⁰ - 20⁰⁰
Sportwetten aller Art

PRODUKTIONSHALLE
zu vermieten

320 m² (inkl. 80 m² Büroräume), ebenerdig, Parkmöglichkeiten

Standort: Haidershofen

VB: 40,– / m²

Telefon 07252 / 37241

Wenn Sie sich nicht einigen können, wer ihn fährt, nehmen Sie doch zwei.

Praktisch WIE EIN *Minivan. Günstig* WIE EIN *Stadtflitzer.* **DEMIO,** DER **erste Baby-Van** IST DA. *Inklusive US-Doppelairbag, Servolenkung, Zentralverriegelung* UND *elektronische Wegfahrsperre* AB **öS 159.900,– (€ 11.620,39).**

BEI IHREM MAZDA-PARTNER
AUTO HOCHRATHER
4484 Kronstorf
Hauptstraße 27
Tel. 0 72 25/82 80-0

6

mazda
EIN MAZDA MÜSSTE MAN SEIN

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; Bau T-4/99 - Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten/Kanalisation Christkindl - Unterhimmel

Öffentliche Ausschreibung

über die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Christkindl - Unterhimmel, samt allen Straßenwiederherstellungsarbeiten, BA 07 + 08 Stadt Steyr.

Umfang der Kanalneubauarbeiten:

Rohrkanäle	Dimension:	Länge:
	DN 200	329 m
	DN 250	507 m
	DN 300	247 m
	DN 400	181 m
	Gesamt	**1264 m**
Hausanschlüsse	DN 150	140 m
Pumpleitung	DN 6/4"	70 m

1 Stk. Hauspumpwerk
3 Stk. Bachunterquerungen
2 Stk. Stahlrohrbrücken DN 250, 25 m1

Aushubmassen:	Tiefe bis 2 m1	ca. 2100 m3
	Tiefe bis 4 m1	ca. 960 m3
mittl. Aushubtiefe:	1,90 m1	
max. Aushubtiefe:	3,10 m1	

Straßenwiederherstellung: 3000 m2

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ab August 1999 - Bauzeit 7 Monate

Die Unterlagen können gegen Kostenersatz von S 1500.– ab sofort bei der Informationsstelle des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, sowie bei der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung, Kärntnerstraße 12, 4020 Linz, abgeholt werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die **Anbote** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Christkindl - Unterhimmel" **bis spätestens 7. Juni 1999,** 8.45 Uhr, bei der Informationsstelle des Magistrates der Stadt Steyr, Erdgeschoß, abzugeben. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag ab 10 Uhr im Geschäftsbereich III, Fachabt. für Bauwirtschaft, Zimmer 318, statt.

Für den Bürgermeister, der Baudirektor:
Dipl.-Ing. Helmut Vorderwinkler

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; Bau T-7/99 - Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten/Kanalisation Reichenschwall - Pyrach

Öffentliche Ausschreibung

über die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Reichenschwall - Pyrach/Leopold-Werndl-Straße, samt allen Straßenwiederherstellungsarbeiten, BA 07 Stadt Steyr.

Umfang der Kanalneubauarbeiten:

Strang	Länge	Dimension	mittlere Tiefe
NS 26	158 m	Ei 50/75	2,70 - 5,00
	167 m	DN Ø 50	3,00 - 4,00
	158 m	DN Ø 40	2,80 - 3,20
	77 m	DN Ø 25	2,30 - 3,10
	560 m		
NS 41	45 m	DN Ø 50	2,00 - 2,20
	121 m	DN Ø 40	2,20 - 2,50
	166 m		
NS 42	36 m	DN Ø 30	2,10 - 2,70
NS 9	15 m	Ei 50/75	5,10 - 5,30
Gesamt	**777 m**		
HA	75 m	DN Ø 150	

Ausführungszeitraum: Juli 1999 bis Nov. '99

Die Unterlagen können gegen Kostenersatz von S 1500.– ab sofort bei der Informationsstelle des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, sowie bei der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung, Kärntnerstraße 12, 4020 Linz, abgeholt werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die **Anbote** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Kanalisation Reichenschwall-Pyrach - Werndlstraße" **bis spätestens 7. Juni 1999,** 8.45 Uhr, bei der Informationsstelle des Magistrates der Stadt Steyr, Erdgeschoß, abzugeben. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag ab 9 Uhr im Geschäftsbereich III, Fachabt. für Bauwirtschaft, Zimmer 318, statt.

Für den Bürgermeister, der Baudirektor:
Dipl.-Ing. Helmut Vorderwinkler

In der **Arbeiterkammer-Bezirksstelle Steyr** (Redtenbachergasse 1A) finden jeden Donnerstag, jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, **Sprechtage** in Pensionsversicherungs-Angelegenheiten statt.

Vermessungs-Arbeiten im Stadtgebiet

Das Bundesvermessungsamt führt bis Oktober d. J. Geländebegehungen für die flächendeckende Aktualisierung der Österreichischen Karte (1 : 50.000) sowie des digitalen Landschaftsmodelles im Steyrer Stadtgebiet durch.

Da nicht alle Vermessungspunkte über öffentliche Straßen und Plätze erreichbar sind, werden Grundeigentümer ersucht, den Beamten des Vermessungsamtes, die mit den Arbeiten befaßt sind, den Zutritt zu ermöglichen.

Holz im Raum

Josef Osterberger

Handel - Renovierung - Verlegung

4400 Steyr/Christkindl, Marsstraße 10; **Telefon** 07252 / 51 430; **Fax:** 43 550

Parkett - Lebensqualität ein Leben lang!

sparen Sie sich Ärger und informieren Sie sich zuerst ausreichend, denn Parkett ist nicht gleich Parkett.

nutzen Sie die Vorteile unseres erweiterten Service-Angebotes sowie die kostenlose Fachberatung unserer geschulten Mitarbeiter.

erleben Sie die Schönheit edler Hölzer zu einem Preis, den sich jeder leisten kann.

besuchen Sie unsere Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Termin vor Ort.

„Die Wahl des **richtigen Holzes** und die auf Ihre Räume **maßgeschneiderte Verlegeart** garantieren ein Wohnerlebnis erster Güte“

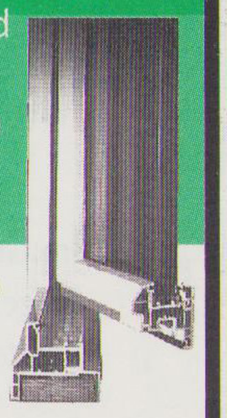
Gute Aussichten mit

STF-Schnelltausch-Fenster von REFORM.

Das ideale Fenster-System für Renovierer:

- fachgerecht und rasch montiert in einem Tag
- Fenstertausch ohne Bauschutt
- optimal wärmedämmend und energiesparend
- mit innovativem 4-Kammern-System

Unser Berater besucht Sie gerne:



REFORM Fenster und Türen
A-4407 Steyr-Gleink
Tel.: 072 52 - 72 8 19
Fax: 072 52 - 76 105-20

REFORM
FENSTER UND TÜREN
Die neue Form der Individualität

Sie haben es satt .... Ihre alten Holzfenster zu streichen.

Wir haben die Lösung!

Durch das Anbringen von Aluminium-Vorsatzschalen können Sie ab sofort das Streichen Ihrer Holzfenster vergessen.

Die Montage der Aluminiumschalen erfolgt schnell, problemlos und schmutzfrei in kürzester Zeit.

TELEFON 07252 / 532 19 - TELEFAX 07252 / 53 21 95

Wir verwandeln Ihre verwitterten Holzfenster in witterungsbeständige, wartungsfreie

BITTERMANN
HOLZ-ALU-FENSTER
A - 4400 STEYR, EISENSTRASSE 21

BITTERMANN

Stellen-Ausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VIII der Dienstposten des Leiters der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94, wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten

Aufgaben:
Der/die Fachabteilungsleiter/in hat die Aufgabe des Vollzuges des Lebensmittelgesetzes und der angrenzenden Rechtsgebiete, der Kontrollen nach dem Qualitätsklassengesetz, Maß- und Eichgesetz, Weingesetz, Bazillenausscheidergesetz etc., der Durchführung von Revisionen, Probenziehungen und Beschlagnahmen, der Marktaufsicht und der Überwachung des Naturschutzgesetzes.

Anforderungsprofil:
- Maturaniveau
- Gemeindebeamten-Fachprüfung für die Verwendungsgruppe B
- Prüfung für Lebensmittelaufsichtsorgane
- Prüfung nach dem Maß- und Eichgesetz
- Kurs nach dem Qualitätsklassengesetz
- PC-Kenntnisse (WIN 95)
- Eigenes Kfz und Führerschein der Gruppe B
- Erfahrung in administrativen Belangen, organisatorische Kenntnisse
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit, angenehmes Auftreten
- Guter Umgang mit Personen (auch in Krisensituationen)
- Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist befristet. Der Dienstposten ist B/VII-wertig und beschrieben.
Bewerber/innen, die beim Magistrat Steyr beschäftigt sind, genießen bei gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern/innen den Vorzug.

Wertsicherung
März 1999

Verbraucherpreisindex
1996 = 100
Februar 102,6
März 102,6
Verbraucherpreisindex
1986 = 100
Februar 134,2
März 134,2
Verbraucherpreisindex
1976 = 100
Februar 208,6
März 208,6
Verbraucherpreisindex
1966 = 100
Februar 366,0
März 366,0

Verbraucherpreisindex I
1958 = 100
Februar 466,3
März 466,3
Verbraucherpreisindex II
1958 = 100
Februar 467,8
März 467,8
Kleinhandelspreisindex
1938 = 100
Februar 3.531,4
März 3.531,4
Lebenshaltungskostenindex
1938 = 100
Februar 3.480,2
März 3.480,2
1945 = 100
Februar 4.097,4
März 4.097,4

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich II/Dienststelle Lohn- und Gehaltsverrechnung nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c/V:
Sachbearbeiter/in

Aufgaben:
- Durchführung der Brutto- und Nettoverrechnung der Bediensteten des Magistrates über EDV mit Programmpaket PABIS
- Erstellen von Auswertungen und Vorbereitung der Daten für die Übernahme in den Haushalt
- Verwaltung der Stammdaten
- Bearbeiten von Personalkosten-Refundierungen
- Ausstellung diverser Bestätigungen
- Parteienverkehr

Voraussetzungen:
- Handelsschulabschluß oder adäquate Ausbildung
- Sehr gute PC-Kenntnisse
- Abgeschlossene Personalverrechnerprüfung
- Mehrjährige Lohnverrechnungs-Praxis (vorzugsweise öffentliche Verwaltung erwünscht)
- Grundkenntnisse in der Buchhaltung
- Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Bei entsprechendem Engagement besteht die Aufstiegsmöglichkeit zum Leiter dieser Dienststelle.
Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Im Geschäftsbereich III/Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 2:
Schulwart/in für das Schulgebäude Wehrgrabengasse

Aufgaben:
- Beaufsichtigung und Wartung des Schulgebäudes und der dazugehörigen Grundflächen (Höfe, Vorgärten, Turn- und Spielplätze)
- Winterdienst (Schneeräumung des Schulareals und der Gehsteige)
- Durchführung von laufenden Reinigungsarbeiten im Schulgebäude
- Durchführung von kleinen Reparaturarbeiten im Schulgebäude
- Betreuung der Heizanlage
- Abwicklung des Fernsprechdienstes

Voraussetzungen:
- Lehrabschlußprüfung in einem holz- oder metallverarbeitenden Beruf
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Ansprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Engagierter Einsatz für Kinder und Jugendliche
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Kindern, Eltern und Lehrern
- Bereitschaft zur Leistung von Arbeiten außerhalb der 40-Stunden-Woche (z.B. Winterdienst, außerschulische Veranstaltungen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung (z.B. Kurse für Brandschutzbeauftragte, Betreiber von Brandmeldeanlagen)
- Ablegung der Aufzugswärterprüfung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Unbedingte Voraussetzung:
- Bezug der Dienstwohnung

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

◆

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VII/Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p4/p3: **Arbeiter/in mit C-Führerschein**

Aufgaben:
Sämtliche im Rahmen des Aufgabenbereiches der Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen anfallenden Tätigkeiten (Baudienst, Straßendienst, Abfallentsorgung usw.), einschließlich das Lenken von Kraftfahrzeugen.

Voraussetzungen:
- Arbeiter/in mit Führerschein der Gruppe C, vorzugsweise mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Handwerkliches Geschick und technisches Interesse
- Ansprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur Leistung von Schicht- und Wechseldienst (Samstags-, Sonn- und Feiertagsdienst)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Die Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

◆

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VII/Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p4: **Straßenwärter/in**

Aufgaben:
- Straßenreinigung und Winterdienst

Voraussetzungen:
- Freude an selbständigem Arbeiten
- Freundliches Auftreten
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung.

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist der nachstehend angeführte Dienstposten eines/r Sachbearbeiters/in zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c/b: **Sachbearbeiter/in**

Aufgaben:
- Soziale Hilfe für Teilzahler
- Verlassenschafts-Abwicklung
- Grundbuchs-Angelegenheiten
- Verkehr mit Sachwaltern und Notaren

Voraussetzungen:
- Maturaniveau erwünscht
- Umgang mit Windows 95, Excel (Futura 2.0 und BMD)
- Grundkenntnisse in der kameralistischen Buchhaltung
- Optimal wäre die Gemeindebeamten(fach)-prüfung zur Bescheidverfassung und für den Umgang mit den Sozialgesetzen
- Liebe und Verständnis im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des APT
- Belastbarkeit (Terminarbeit und Parteienverkehr)
- Selbständigkeit und Freude an der Teamorganisation
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Leiter des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Herrn Heinz Ruckerbauer, unter der Tel.-Nr. 07252/81777-10 Dw.

Fortsetzung nächste Seite

Die **Bewerbungen für sämtliche ausgeschriebenen Dienstposten** sind so rechtzeitig einzubringen, daß sie **bis spätestens 31. Mai 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock), einlangen. Die dafür erforderlichen **Bewerbungsbögen** sind bei der Informationsstelle sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-222) des Steyrer Magistrates erhältlich.

*) Die **Voraussetzung der Österreichischen Staatsbürgerschaft** wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/ -pfleger

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung sowie nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewußtsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung f. Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.
Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Tel.-Nr. 07252/81777-29 Dw.

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe d:
Altenfachbetreuer/innen

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenfachbetreuer/in
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewußtsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung f. Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.
Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Tel.-Nr. 07252/81777-29 Dw.

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c/V:
Tiefbautechniker/in

Aufgaben:
- Durchführung von Bauleitungen
- Bauausschreibungen und -abrechnungen im Fachbereich Kanalbau
- Evidenthaltung der Ausführungspläne
- Bearbeitung von Aufgrabungsbewilligungen
- Kanalwartung und -revision
- Arbeitseinteilung für die Kanalbrigade usw.

Anforderungsprofil:
- Abschluß einer 4jährigen Fachschule für den Fachbereich Tiefbau oder Bauhandwerkerschule mit entsprechender Berufspraxis
- Erfahrungen in der Verhandlungs- und Gesprächsführung
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit, angenehmes Auftreten
- Planungs-, Organisations- und Konfliktlösungskompetenz
- Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen
- EDV-Kenntnisse der Betriebssysteme MS-DOS ab 4.0, Windows 95 u. Windows NT
- Softwarekenntnisse in Winword, Excel, Access, Ausschreibungsprogramm, wie z.B. Forster, AVA + bzw. ABK-5
- Grundkenntnisse in CAD, wie z.B. ACAD-14
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein der Gruppe B
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung. Der Dienstposten ist beschrieben. Das Auswahlverfahren erfolgt durch Analyse der Bewerbungsunterlagen, Informa-

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung

Öffentliche Ausschreibung

über die Anpassung an den Stand der Technik der speicherprogrammierbaren Steuerung inklusive Visualisierung und EDV-Anlage auf der Zentralen Kläranlage.

Die Unterlagen können gegen einen Kostenersatz von S 2500.– inkl. 10 % USt ab 25. Mai 1999 bei der Informationsstelle des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, sowie bei der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung, Kärntnerstraße 12, 4020 Linz, abgeholt werden.

Die **Anbote** sind verschlossen und mit der Aufschrift „Anbot über die Anpassung an den Stand der Technik auf der Zentralen Kläranlage/SPS- und EDV-Anlage“ **bis spätestens 18. Juni,** 9 Uhr, der Informationsstelle des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Die Anbotseröffnungs-Verhandlung findet am gleichen Tag ab 9.15 Uhr im Magistrat Steyr, Geschäftsbereich III/Fachabteilung für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst, Zimmer 318, statt.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen dem RHV keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten für die Anbotsstellung erfolgt nicht.

Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn.

Für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die Geschäftsführung:
Walter Stilc, EUR-Ing. Sepp Deutschmann

---

tionsgespräche usw.
Da der Einsatz beim RHV Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muß die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in 4407 Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein.
Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, Hrn. EUR-Ing. Deutschmann, unter der Steyrer Tel.-Nr. 77381.

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p2:
Klärfacharbeiter/in

Aufgaben:
Einsatz als Klärfacharbeiter/in im Bereich der Zentralen Kläranlage und der Außenstellen (z.B. Pump- und Meßstationen, Regenüberlaufbecken, Dükeranlagen). Reparatur- und Wartungsarbeiten in den o.a. Anlagen. Fallweise Reinigungsarbeiten im Bereich der Schlammentwässerungsanlagen.

Anforderungsprofil:
- Lehrabschlußprüfung als Elektriker/in bzw. als Schlosser/in, Maschinenschlosser/in oder in einem metallverarbeitenden Beruf
- Klärfacharbeiterprüfung entsprechend der Prüfungsordnung des ÖWAV erwünscht
- Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches
- Gesundheitliche und körperliche Eignung
- Freundliches Auftreten
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft*)

*) Die **Voraussetzung der Österreichischen Staatsbürgerschaft** wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Die **Bewerbungen für sämtliche ausgeschriebenen Dienstposten** sind so rechtzeitig einzubringen, daß sie **bis spätestens 31. Mai 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock), einlangen.

Die dafür erforderlichen **Bewerbungsbögen** sind bei der Informationsstelle sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-222) des Steyrer Magistrates erhältlich.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muß die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in 4407 Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (PKW, Moped etc.).

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, Herrn EUR-Ing. Deutschmann, unter der Steyrer Tel.-Nr. 77381.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat Steyr
Wahl - 4/99

Europawahl 1999

KUNDMACHUNG

über die

AUSSTELLUNG DER WAHLKARTEN

Am 13. Juni 1999 findet die Europawahl statt.

1. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein (ihr) Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er (sie) eingetragen ist.
Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, **können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.**

2. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

3. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

a) Antragsort: die Gemeinde, von der der (die) Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.
b) Antragsfrist: beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (30. März 1999) bis spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag (10. Juni 1999). Auch schriftlich gestellte Anträge müssen bis dahin eingelangt sein.
c) Beginn der Ausstellung: nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 25. Mai 1999); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, wird die Beendigung des Einspruchs- oder auch des allfälligen Berufungsverfahrens abgewartet werden müssen.
d) Antragsform: mündlich oder schriftlich (auch per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, auch per E-Mail; keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Paß oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftgebers (z. B. Hotel, Heil- und Pflegeanstalt, Kuranstalt usw.) - bei Präsenzdienern und Zivildienern durch eine Bestätigung der Dienststelle und bei in ihrer Freiheit beschränkten Personen durch eine Bestätigung der Anstaltsleitung über die Unterbringung - glaubhaft gemacht werden.

4. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

a) Die Wahlkarte ist ein grüner verschließbarer Briefumschlag.
b) Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein unbedrucktes, ebenfalls grünes, verschließbares Wahlkuvert eingelegt und die Wahlkarte hierauf u n v e r s c h l o s s e n dem/der Antragsteller(in) ausgefolgt.
c) Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) hat den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.
d) Wähler(innen), die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können dort ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, daß sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf dieser aufgedruckten Information für Wahlkartenwähler(innen) rechtzeitig an die zuständige Landeswahlbehörde, deren Anschrift auch auf der Wahlkarte abgedruckt ist, übermitteln.

5. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Durch eine "Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl" werden Wahllokal(e), dazugehörige Verbotszone(n) und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in j e d e m Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

steyr

BAUHAUS®

Steyr

Pachergasse 16

Wir vergrößern und suchen zusätzlich zur Verstärkung unseres Teams

VERKAUFSBERATER/INNEN

für folgende Abteilungen:

Eisenwaren, Werkzeug/Maschinen, Elektro, Autozubehör, Sanitär, Baustoffe/Fliesen, Holz, Farben/Lacke, Bilderleisten und Creativabteilung, Gartencenter

und

WARENEINGANGS-GEHILFEN

Wenn Sie Interesse haben, in einem erfolgreichen Team mitzuarbeiten, bewerben Sie sich bitte schriftlich bei Herrn Mayr oder kommen Sie persönlich mit Ihren Unterlagen von Mo - Fr. 8.30 bis 19.00 Uhr oder am Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 0 72 52 / 46 5 62

BAUHAUS®

Fit für die Schule?

Nachhilfe mit System!

Tun Sie **jetzt** etwas für die sichere Zukunft Ihrer Kinder

STUDIENKREIS®
Erfolgreich lernen mit System

- Mit System zum Erfolg
- Festsetzen und Kontrolle von Zielen gemeinsam mit Eltern und Schülern
- Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte in fachhomogenen Gruppen

INTENSIVKURSE in den Ferien ab 09. August 1999 !

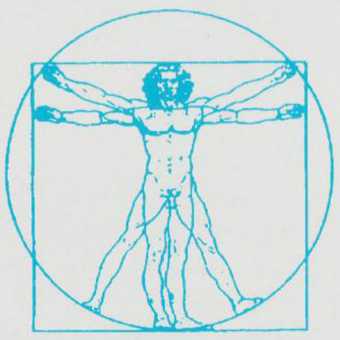
Sich jetzt anmelden - für Intensivkurs oder Nachhilfe-Unterricht - und einen „Frühbucher-Bonus" kassieren!

4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3 (ehem. Fotostudio Kranzmayr)
Inh. Mag. Renate Grafendorfer
Anmeldung und Beratung: Mo - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr *UND NACH VEREINBARUNG*
Tel. 07252 / 50 7 22 oder Mobil 0664 / 39 17 823, Fax 07252 / 50 6 55

MANPOWER

Personaldienstleistungen GmbH

13 Jahre in Österreich
10 Jahre in O.Ö.
3 Jahre in Steyr



Für Ihr Unternehmen:	Für unsere Bewerber:
Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen	***Sichere Arbeitsstelle*** und leistungsgerechte Bezahlung
Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen	***Chance auf Dauerstelle*** in den besten Unternehmen im Raum Steyr

Herr Rosenegger und sein Team
in der Dr.-Kompaß-Gasse 1 in Steyr beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns einfach an!

0 72 52 / 42 3 53

BMW-Vertragshändler

KNÖBL

...mehr als Automobile und Motorräder

Kurt Knöbl Ges.m.b.H. BMW Vertragshändler
Prof.-Anton-Neumann-Str. 4, A-4400 Steyr

Günstige Finanzierungsmöglichkeit durch großzügige Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich!

- Erdgeschoß-Wohnungen mit zirka 30 Quadratmetern Freifläche zusätzlich zur überdachten Loggia
- besonders reizvolle Wohnungen im ausgebauten Dachgeschoß
- zentrale, ruhige Lage
- gute Ausstattung
- PKW-Abstellplatz in Tiefgarage
- Wohnungsgrößen von 71 m² bis 108 m² inklusive Loggia
- ruhige, südseitige Lage
- gute Ausstattung
- PKW-Abstellplatz in Tiefgarage

Eigentums-Wohnanlage
Schlühslmayr-Christkindl

Baubeginn Abschnitt 3 – bezugsfertig Ende 1999

Fotos: Pichler-Altenedter

Bauabschnitt 2
Bezugsfertig seit November 1998
Einzelne Wohnungen sind noch verfügbar!

Wir informieren Sie gerne unverbindlich!

S t e y r e r
WOHNBAU
Gesellschaft m.b.H.

4400 Steyr · Porschestraße 7
Telefon 0 72 52 / 733 11-23
Frau Ingrid Weinwurm
Fax 734 95 oder 767 62

TOLEDO-PRÄSENTATION

SEAT

Mit südländischem Charme und sportlichem Touch – so präsentiert sich der neue

DER *NEUE* SEAT TOLEDO. AUFREGEND GUT GEBAUT.

20 JAHRE KFZ SUCHY

Besichtigen Sie die Seat-Modellpalette und machen Sie eine Probefahrt!

KOMMEN SIE PROBEFAHREN!
Das Suchy-Team freut sich auf Ihren Besuch!

SEAT - KFZ - SUCHY

4400 Steyr, Industriestraße 14, Tel. 07252 / 73 044, Fax 07252 / 78 302

Alle Kredite - supergünstig:

Auto, Hausbau, Sanierung, Einrichtung, Umschuldungen.

Jedoch nur für Arbeitnehmer, Beamte und Pensionisten.

SPARDAbank

Eine Bank wie ein Freund

Steyr, Färbergasse 10 ☎ 07252 / 45054
Steyr, Siemensstr. 11 ab September 99 07252 / 70300

14 x in: Attnang, Bischofshofen, Linz, Salzburg, Selzthal, Steyr & Wels